

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 19
8.-21. SEPTEMBER



**GEFÄHRDETE
KIRCHE(NFINANZEN)**

Seite 4

**EIN VERSCHWIEGENER
ORT**

Seite 2

WIE REDEN WIR MITEINANDER

Wenn ich in die Medien schaue oder auch manchmal bei Besprechungen stelle ich mir die Frage: «Wie reden wir eigentlich miteinander?» Man hört einander kaum mehr zu, vertritt nur seine eigene Meinung, ist nicht kompromissbereit und signalisiert damit den anderen: Ihr liegt falsch, ich alleine liege richtig. Das ist nicht nur bei weltweiten Politikern und manchmal auch Politikerinnen so, nein das stelle ich erschreckenderweise immer mehr in unserer Gesellschaft fest.

Was kann man da tun?

Ob es wohl helfen würde, wenn wir nicht nur unsere Interessen durchboxen wollen, sondern auf das Wohl aller schauen?

Ob es helfen würde, wenn wir uns selber nicht immer so wichtig nehmen?

Ob es helfen würde, wenn man alles mit etwas mehr Humor sehen würde?

Bestimmt! Vielleicht hilft auch ein Gebet, zum Beispiel jenes von Thomas Morus:

«Schenke mir eine Seele, der die Lange- weile fremd ist, die kein Murren kennt, und kein Seufzen und Klagen, und lass nicht zu, dass ich mir zu viele Sorgen mache, um dieses sich breitmachende Etwas, das sich ich nennt. Herr, schenke mir Sinn für Humor, gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit ich ein wenig Glück kenne im Leben, und anderen davon mitteile.»



HANSPETER WASMER
BISCHOFSVIKAR
DER BISTUMSREGION ST. VIKTOR



Abendlob am Weltjugendtreffen in Chur Mai 2024

VIELGESTALTIGE UNTERSTÜTZUNG

Auch die diesjährige Bettagskollekte steht im Zeichen der Solidarität innerhalb der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz, die traditionsgemäss für die Inländische Mission aufgenommen wird. Die Inländische Mission unterstützt mit 600 000 Franken 61 Seelsorgeprojekte auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens in der Schweiz, so etwa das erstmals zweisprachig durchgeführte Metanoia-Festival bei St-Maurice und das Ranfttreffen. In der Westschweiz werden weiter Hilfsgelder für Anlaufstellen für Obdachlose und Randständige, für Integrationsprojekte und für spirituelle Angebote zur Verfügung gestellt. Im «IM-Magazin» Herbst 2024 werden die erwähnten Projekte ausführlich vorgestellt. Gratisexemplare können bei der IM-Geschäftsstelle bezogen werden: Telefon 041 710 15 01. www.im-mi.ch

Ein verschwiegener Ort

Das vatikanische Geheimarchiv, das von Papst Franziskus in das apostolische Archiv umbenannt wurde, ist ein Ort, der die Fantasie vieler anregt. Wenn die Kirche mit ihrer zweitausendjährigen Geschichte ein «Elefantengedächtnis» (Edmund Arens) hat, dann ist das apostolische Archiv der Ort dieses Gedächtnisses. Ohne ein verlässliches Inventar ist ein Archiv wertlos. Monsignore Pagano, Chef der kirchlichen Dokumente, ist sichtlich stolz auf die jahrzehntelange Arbeit, die er und seine Leute geleistet haben. Das apostolische Archiv ist geordnet, sodass Forscherinnen und Forscher aus aller Welt die Dokumente einsehen können. Pagano wird auch immer wieder als Experte in Heiligsprechungsverfahren um seine Meinung angefragt. Hier geht es dem Experten heute zu schnell: «Früher liess die Kirche mindestens Jahrzehnte zwischen Tod und Proklamation der Heiligkeit verstreichen – aus gutem Grund: erst mit der Zeit kommen die unvoreilhaftesten Fakten an den Tag.» Im Augenblick gibt es in diesem Zusammenhang kein heisseres Eisen als Pius XII., dessen Pontifikat sich mit der Weltkriegszeit überschneidet. Das Verfahren läuft, scheint aber auf kleinste Flamme reduziert zu sein. Papst Franziskus hat offensichtlich kein Interesse an seiner Heiligsprechung. *Francesco Papagni, kna, kath.ch*



Die von T. Gismondi gestalteten Eingangstüren des Vatikanischen Archivs (Vatikanstaat) stammen aus dem Jahr 1985.

«Geld ist eine Sprache, und wie immer du sie gebrauchst: Sie verrät dich.»

Walter Muschg (1898–1965),
Schweizer Literaturhistoriker und Essayist



Andrew Khoroštanin auf Pixabay

ARMUT IN DER SCHWEIZ

Laut Bundesamt für Statistik leben aktuell 745 000 Menschen in der Schweiz in Armut. Dies ist ein neuer Höchststand. In der Schweiz gibt es 23 Caritas-Märkte, in denen Armutsbetroffene gegen Vorweisen einer Berechtigungskarte Lebensmittel und andere Alltagsprodukte zu stark vergünstigten Preisen einkaufen können. Das Sortiment besteht aus Grundnahrungsmitteln, Frischprodukten, Hygieneartikeln und Produkten des täglichen Bedarfs. Eine sehr grosse Nachfrage gibt es bei Früchten und Gemüse. Sie kosten teilweise nur einen Zehntel des Originalpreises. In der Altstadt von Solothurn, an der Schaalgasse 18, hat mit dem Secondhand-Laden «Carla» Ende August ein weiterer Caritas-Laden gestartet. Bei «Carla» finden Modebewusste gepflegte Kleider, Schuhe und Accessoires aus zweiter Hand und unterstützen damit soziale Projekte. kath.ch/sta

AUFGEFALLEN

«Ich möchte eine katholische Bestattungszeremonie, aber diskret. Ich möchte keine öffentliche Beerdigung. Das interessiert mich überhaupt nicht.»

Aus einem Interview von Alain Delon (88) mit der französischen Illustrierten «Paris Match» 2021.

Alain Delon, die am 18. August 2024 verstorbene französische Filmlegende, hatte besondere Wünsche für seine Bestattung. Damit steht der Prominente nicht allein: Moderne Bestattungsrituale haben sich stark diversifiziert und entwickeln sich stetig weiter, da sie sich an veränderte gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen anpassen. In städtischen Gebieten oder aufgrund finanzieller Überlegungen entscheiden sich immer mehr Menschen für anonyme Bestattungen ohne Grabstein oder Gedenkstätte.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

WENN KAMELE DURCH NADELÖHRE MÜSSEN

Im zehnten Kapitel des Markusevangeliums spricht Jesus jene Worte, die bis heute für Stirnrunzeln sorgen: «Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.» Die Schärfe dieser Aussage kann durchaus irritieren. Daher suchte man seit geraumer Zeit nach möglichen anderen Bedeutungen der Worte «Kamel» und «Nadelöhr». So wirft etwa der Kirchenlehrer Kyrill von Alexandria im 5. Jahrhundert ein, dass «Kamel» in der Seemannssprache ein Schiffstau bezeichne. Andere Exegeten interpretierten das «Nadelöhr» als ein enges Nebentor in der alten Stadtmauer von Jerusalem.

Doch der umstrittene Satz ist vermutlich genau so gemeint, wie er uns in der Bibel begegnet, denn die Jünger reagieren auf ihn mit der bangen Frage: «Wer kann dann noch gerettet werden?» Jesus erwiderte darauf: «Für Menschen ist das unmöglich, aber nicht für Gott; denn für Gott ist alles möglich.» Reichtum macht es also unmöglich, in idealer Weise Jesus nachzufolgen. Aber ob ein Leben zum Reich Gottes führt, hängt nicht allein vom Menschen ab, sondern entscheidend von Gott. Der provozierende Satz vom Kamel enthält also keine konkrete Handlungsanweisung für den sicheren Weg in den Himmel – er soll aufrütteln.

Im Neuen Testament finden wir weitere Aussagen über Geld und den Umgang damit. Geld an sich wird hier nicht als etwas Schlechtes dargestellt, aber die Art und Weise, wie Menschen damit umgehen, wird kritisch betrachtet. So betont zum Beispiel das Gleichnis von den Talenten (Matthäus 25,14–30) die grosse Verantwortung im Umgang mit anvertrautem Geld. Es wird auch mehrfach darauf hingewiesen, dass Geld dazu genutzt werden soll, anderen zu helfen. Zusammenfassend betrachtet das Neue Testament Geld als ein neutrales Werkzeug, das sowohl für gute als auch für schlechte Zwecke verwendet werden kann. Der Fokus liegt darauf, Geld nicht zum Mittelpunkt des Lebens zu machen. Heute wissen wir, dass Geld dazu beitragen kann, Grundbedürfnisse wie Nahrung, Unterkunft und medizinische Versorgung zu decken. Aktuelle Studien zeigen, dass bis zu einem gewissen Grad Geld tatsächlich das Wohlbefinden steigert, indem es finanzielle Sicherheit bietet und Stress reduziert. Geld allein garantiert jedoch kein Glück. Wichtiger sind soziale Beziehungen, ein Sinn im Leben und psychisches Wohlbefinden. Menschen, die diese Aspekte vernachlässigen, können auch mit viel Geld unglücklich sein.

Mit segensreichen Grüßen
Reto Stampfli

Gefährdete Kirche(nfinanzen)?

Früher die Skandale der Vatikanbank und heute schwindende Finanzen durch Kirchenaustritte – immer aber auch Hilfe für sozial Benachteiligte und Randständige: Das Thema Kirchenfinanzen ist immer wieder ein Anreger oder Aufreger – und heute topaktuell.

URBAN FINK-WAGNER

Bei allen Schwierigkeiten im Umgang mit Geld in der Kirche gilt, dass es ohne Geld nicht geht. Zu meinen, dass mit einer armen Kirche mehr Glauben möglich würde, wage ich zu bezweifeln. Vielleicht wären dann die Priester – Laienkräfte könnten dann nicht mehr bezahlt werden – einfach nach dem Motto «wes Brot ich ess, des Lied ich sing» von den Brosamen der reichen Katholiken abhängig.

WAS IST KIRCHE?

In der Kirche berühren sich Himmel und Erde, und wir erhoffen uns diesen neuen Himmel und eine neue Erde, aber als Christinnen und Christen leben wir unter zum Teil ganz irdischen Bedingungen. Wer Christ sein will, muss sich auch diesen irdischen Herausforderungen stellen mit dem Ziel, möglichst sinnvoll Geld auszugeben und Missbrauch auch in diesem Bereich zu verhindern.

DIE EINNAHMEN DER KIRCHE

In der Deutschschweiz, wo es Kirchgemeinden und Kirchensteuern gibt, stammt der grösste Teil der Einkünfte aus den Kirchensteuern, während die Westschweiz und das Tessin mit gewissen Ausnahmen spendenfinanziert sind. Hinzu kommen Beiträge der öffentlichen Hand, Kollekten wie etwa

die Bettagskollekte der Inländischen Mission, Vermögenserträge, Einnahmen aus Dienstleistungen und Leistungsvereinbarungen, Denkmalpflegebeiträge, Jugend-& Sport-Beiträge usw. Die Gesamteinnahmen können nicht eruiert werden. Die Einnahmen aus Kirchensteuern von Privaten und Unternehmen erreichten im Jahr 2019 mit 1072 Mio. Franken ihren Höchststand. Mit den zunehmenden Kirchenaustritten und der Infragestellung der Kirchensteuerpflicht von Unternehmen in den Kantonen, wo diese noch vorgeschrieben ist, ist längerfristig mit massiv weniger Einnahmen zu rechnen.

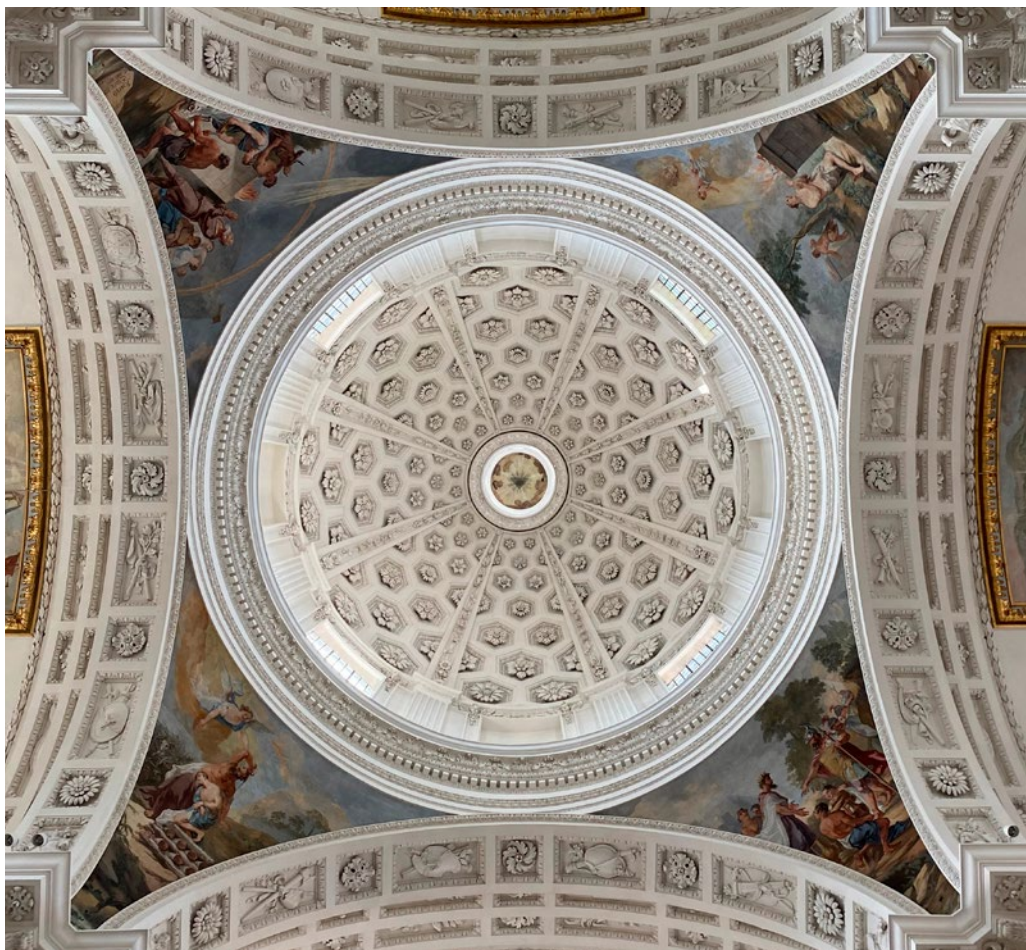
DIE SITUATION IM KANTON SOLOTHURN

Die 72 römisch-katholischen Kirchgemeinden sind Empfängerinnen der Kirchensteuerbeiträge von Privaten. Die relativ vielen kleinen Kirchgemeinden im Kanton Solothurn haben aufgrund der in den letzten 15 Jahren zahlreichen Kirchenaustritte bereits jetzt finanzielle Engpässe. Die Kirchensteuer von Unternehmen (Finanzausgleichsteuer FIAG KG) wurde vom Kanton Solothurn 2019 auf 10 Mio. Franken gedeckelt. Der Überschuss aus guten Jahren kommt in die Staatskasse, bei Einnahmen unter 10 Mio. Franken muss der Kanton aus allgemeinen Mitteln aufrunden. Die 10 Mio.

Franken werden unter die drei Landeskirchen aufgeteilt. Damit werden nicht nur die Kirchgemeinden, vor allem die ärmeren, unterstützt, sondern via die römisch-katholische Synode des Kantons Solothurn und Kirchgemeindebeiträge auch kantonale Aufgaben und kantonale Fachstellen finanziert. Wer die kirchliche Unternehmenssteuer infrage stellt, wie das in vielen Kantonen geschieht und im Kanton Solothurn die Jungfreisinnigen vorantreiben, gefährdet die Finanzierung der kirchlichen Arbeit auf kantonaler Ebene, schwächt aber auch die Kirchgemeinden.

PERSONALMANGEL UND KIRCHENÜBERFLUSS

Neben dem Verlust an Kirchgemeindeangehörigen zeigt sich seit einiger Zeit ein Mangel an kirchlichem Personal, was finanziell etwas Entlastung bringt, obwohl Sparen am Personal falsch wäre. Keine Entlastung aber gibt es im Bereich der Immobilien. 1945 bis 1980 wurden in der Schweiz mit über 1000 Kirchen so viele Sakralgebäude errichtet wie nie zuvor – einige davon auch im Kanton Solothurn, in diesen Jahren nun mit grossem Restaurierungsbedarf. Die prognostizierten hohen Katholikenzahlen wurden nicht Realität, sodass einzelne Kirchengebäude bereits jetzt überflüssig und für die



Schmucke Kirchen
täuschen über die
finanzielle Lage hinweg.

Kirchgemeinden eine (zu) grosse Last sind. Hier sind also der Mut zur Reduktion, die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, vielleicht sogar Kirchengemeindefusionen gefragt, damit Kirchengemeinden längerfristig nicht finanziell handlungsunfähig werden.

SEHR KOSTENGÜNSTIGE, ABER WERTVOLLE LEISTUNGEN ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT

Jedes Kirchengebäude prägt das Ortsbild und schafft Identität, und jede Kirchgemeinde und Pfarrei leistet finanziell kostengünstige, aber über die eigene Gemeinschaft hinaus wertvolle Arbeit, die allen zugutekommt. Zahlreiche Untersuchungen belegen dies. 2007 zeigte die Fachhochschule Nordwestschweiz für den Kanton Solothurn auf, dass Haupt- und Ehrenamtliche in den drei Landeskirchen für 27,5 Mio. Franken Lohngegenwert – der so nicht aufgewendet werden muss – soziale Arbeit leisten und günstig der Allgemeinheit Raum zur Verfügung stellen. Könnten die Landeskirchen und die Kirchengemeinden diese Leistungen nicht mehr erbringen, müsste in gewissen Bereichen der Staat einspringen – aber zu massiv höheren Kosten.

Was passieren wird, wenn die Kirchengemeinden ihre Kirchen nicht mehr unterhalten

und restaurieren können, ist eine noch offene Frage, der Eintretensfall aber wahrscheinlich.

DESOLIDARISIERUNG UND «SCHNÄPPCHENDEMOKRATIE» ALS ZUKUNFT?

In der Stadt Solothurn gehört heute, vergleichbar mit der Stadt Basel, nur noch ein knapper Drittel der Bevölkerung zu einer Landeskirche. In den Landgemeinden zeigt die Entwicklung etwas langsamer in die gleiche Richtung. Ähnliche Schwierigkeiten wie die Kirche hat auch die Gesellschaft, so etwa im Vereinswesen und bei den politischen Parteien. Es findet eine Desolidarisierung statt, die kurzfristig dem einzelnen vielleicht ein paar Franken spart, aber langfristig unser System infrage stellt. Der kürzlich verstorbene deutsche Politiker Wolfgang Schäuble, ein praktizierender evangelischer Christ, warnt in seinen Memoiren, die Demokratie als Supermarkt für «Schnäppchenjäger» zu begreifen. Die «Schnäppchenjäger»-Haltung aber gewinnt auch bei uns an Boden, während das Gegenteil nötig ist: der Beitrag für das Gemeinwohl durch möglichst viele. Die Kirche ist in diesem Punkt ein Vorbild.

MUT ZUR WAHRHEIT

Die Kirche ist gegenwärtig in einer Krise. Sie und ihre Gläubigen müssen sich aber nicht

klein machen, denn in der Kirche gibt es viel mehr Gnade als Sünde – trotz aller Fehler und Missbräuche, für welche die Kirche selbstverständlich hinstehen muss. Hier gilt der Mut zur Wahrheit, und zwar nicht nur im Negativen, sondern auch im Positiven. Wir dürfen als Glieder dieser Kirche darauf hinweisen, dass die sog. öffentliche Meinung nicht immer die Realität wiedergibt. Dies gilt gerade für den Pilotbericht zur Geschichte des sexuellen Missbrauchs in der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz, der vor einem Jahr erschienen ist und wissenschaftlich weder methodisch noch inhaltlich zu überzeugen vermag. Dass die Kirche wie wohl kaum eine andere Organisation in den zwei letzten Jahrzehnten Massnahmen gegen den sexuellen Missbrauch umsetzt, scheint im Pilotbericht nicht auf. Das Narrativ (auch als Begründung für viele Kirchenaustritte), dass die Kirche nicht viel mehr ist als Missbrauch, stimmt nicht.

MUT ZUR HOFFNUNG

Mit dem Karfreitag war scheinbar für die Jüngerinnen und Jünger alles verloren, aber mit Ostern begann neues Leben. Die Auferstehung Jesu Christi ist auch heute nicht vergangen, sondern sie hat Zukunft: Wider alle Hoffnung gibt sie Grund zur Hoffnung auf den Sieg des Lebens über den Tod, auf den Sieg der Gnade über das Unzulängliche und Fehlerhafte – auch in der Kirche von heute. Packen wir also einfach an und haben wir den Mut, auch weiterhin Geld für das kirchliche Leben einzusetzen! ■

Der Historiker und Theologe **Urban Fink-Wagner** ist Geschäftsleiter der Inländischen Mission und fungiert beim «Kirchenblatt» als Chefredaktor-Stellvertreter und Redaktionsmitglied.

Fenster der Kirche St. Johann Baptist, Sulzgedsch. Foto: yph



*Gott,
nicht in Macht und Majestät
zeigst du dich.*

*Unsren Überlegungen
und Träumen zum Trotz
bist du machtlos
und töricht geworden
in deinem Sohn.*

*Wir bitten dich,
dass wir in diesem
Menschen auf der Erde
dein erstes und letztes Wort
verstehen mögen,
deine Kraft und Weisheit,
den Sinn unseres Lebens.*

*Lasst uns beten,
dass in uns allen die Gesinnung Jesu Christi wachsen möge,
dass wir einander achten und ertragen,
dass unser Herz lieber verwundbar sei als hart,
dass wir in unscheinbarer Ohnmacht lieber leben
als hochmütig und unzugänglich.*

Lasst uns beten um Demut und Güte.

Huub Oosterhuis, niederländischer Theologe (1933–2023)

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 8. September

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jesaia 35,4–7a

L2: Jakoberbrief 2, 1–5

Ev: Markus 7,31–37

Donnerstag, 12. September

Heiligster Namen Mariens (Mariä Namen)

Samstag, 14. September

KREUZERHÖHUNG

Sonntag, 15. September

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG

L1: Jesaia 50,5–9a

L2: Jakoberbrief 2,14–18

Ev: Markus 8,27–35

Dienstag, 17. September

Hl. Hildegard von Bingen, hl. Robert Bellarmin

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Urmalbeauftragung? wiki commons

Wandbehang mit der Hildegard von Bingen aus der aufgelösten Filialkirche St. Hildegard von Herz-Jesu in Frankfurt-Fechenheim in der Heilig-Geist-Kirche in Frankfurt am Main-Riederwald

HILDEGARD VON BINGEN

Hildegard von Bingen (1098–1179) war eine bemerkenswerte Persönlichkeit des Mittelalters. Als Benediktineräbtissin, Mystikerin, Komponistin, Ärztin und Naturforscherin vertrat sie ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit und Krankheit. Sie betonte die Bedeutung von Körper, Geist und Seele und sah die Heilung als einen Prozess, der alle Aspekte des menschlichen Seins umfasst. Ihre Heilkunst und Kräuterméizin wird heute in der Naturheilkunde und alternativen Méizin geschätzt.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN



SRF/Nikola Ror

Samstag, 7. September

SRF 1, 14.10 Uhr

Dinu

Eigentlich soll Dinu einmal den verschuldeten Bauernhof der Familie übernehmen. Seine grosse Passion ist jedoch das Schwimmen, und er trainiert hart für das nächste grosse Schwingfest. Um seine Eltern finanziell zu unterstützen, schuftet Dinu nebenbei bei der lokalen Futtermühle.

Sonntag, 8. September

ORF 2, 09.05 Uhr

Festkonzert 200 Jahre Anton Bruckner

Das Bruckner Orchester Linz unter Leitung von Markus Poschner würdigt Anton Bruckner in der Stiftsbasilika St. Florian, wo Bruckner viele Jahre seines Lebens verbrachte und auch bestattet wurde.

Freitag, 13. September

3sat, 12.55 Uhr

Kontra Klischee – Junge Juden klären auf

Über das Judentum wurde schon immer viel Unwahres verbreitet. Diese gefährliche Tendenz hat in den vergangenen Monaten zugenommen. Was stimmt nun eigentlich?



SRF

Samstag, 14. September

SRF 1, 07.35 Uhr

Vier Dörfer – ein Land

Zusammen mit RTS und RSI zeigt SRF die neue siebenteilige Serie «Vier Dörfer – Ein Land». Darin wird das Leben von vier Dörfern aus den vier Sprachregionen verglichen: Luthern LU, Onnens VD, Vira Gambarogno TI und Salouf GR. In jedem dieser Dörfer werden sieben Persönlichkeiten in ihrem Alltag begleitet.



SRF

Sonntag, 15. September

SRF 1, 10.00 Uhr

Betttagsgottesdienst

Im Mittelpunkt des Betttags steht das Gebet für Frieden und Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft. Der Gümliger Pfarrer Christian Münch appelliert in seiner Predigt an den Gemeinsinn und reflektiert über die Aufforderung Jesu, «der Diener aller» zu sein. Friedenschoräle umrahmen den Gottesdienst.

RADIO

Sonntag, 8. September

SRF 2, 09.08 Uhr

Gregorianik als Inspirationsquelle

Charles Gounod: Messe dite de Clovis, d'après le chant grégorien. Ottorino Respighi: Nr. 1 (Molto lento) aus den 3 Preludi sopra melodie gregoriane. Maurice Duruflé: 4 Motetten über gregorianische Themen op. 10. Vox Clamantis. Ottorino Respighi: Nr. 2 (2. Tempestoso) aus den 3 Preludi sopra melodie gregoriane

SWR 2, 12.04 Uhr

Was ist da eigentlich los?

Flüchtlingstransit Ventimiglia – christliche Familien helfen Geflüchteten. Gespräche am Schauplatz.

Sonntag, 15. September

SWR 2, 12.04 Uhr

Ein Bollwerk gegen die AfD?

Die Kirche in Deutschland und die extreme Rechte. Was darf und soll die Kirche gegen rechtspolitische Tendenzen unternehmen?

SRF 2, 15.03 Uhr

Teamwork ist alles

Cellistin Sol Gabetta und das Musikbusiness: Für eine gelingende Musikerkarriere braucht es Beharrlichkeit, Glück und eine positive Ausstrahlung, aber auch die Bereitschaft, sich auf Teamwork einzulassen, also auf die Künstleragentur, die Presseagentur, das Plattenlabel.

LITERATUR



Dieses Buch dokumentiert erstmals Kurt Martis intensive und facettenreiche Auseinandersetzung mit Jesus. Gedichte, Essays, Erzählungen und Predigten – Texte aus fünfzig Jahren, die nichts an Aktualität verloren haben.

Kurt Marti
Ihm glaube ich Gott. Über Jesus.
 TVZ Theologischer Verlag Zürich 2024
 252 Seiten, ISBN 978-3-290-18622-7

FILM



Um der Polizei zu entkommen, sind ein Sohn und sein Vater gezwungen, in einem Ferienlager für junge Erwachsene mit Behinderungen Zuflucht zu suchen. Dort geben sie sich als Bewohner und Betreuer aus. Es ist der Beginn einer lehrreichen Achterbahnfahrt.

Un p'tit truc en plus
 Frankreich 2024
 ab September im Kino

Orgelkonzerte

3. ORGELMATINEE IN DER
JESUITENKIRCHE

Samstag, 14. September 2024, 11.30 Uhr
Jesuitenkirche

Mit dem Präludium und Fuge G-Dur BWV 541 von Johann Sebastian Bach sowie Werken von Georg Böhm und Hans Leo Hassler tritt der französische Organist Christophe Mantoux bei der nächsten Orgelmatinee in der Jesuitenkirche auf. Mantoux ist Titularorganist der Kirche Saint-Séverin und Professor für Orgel am Conservatoire régional in Paris. In seiner langen Karriere als Konzertorganist hat er sich mit allen Stilen der Orgelmusik auseinandergesetzt und gilt als einer der besten Interpreten alter Musik. So darf man sich auf sein Konzert an der Otter-Organ besonders freuen. Dauer: 30 Min., Eintritt frei, Kollekte.

Programm auf

www.orgelkonzertsolothurn.com

Alte Spitalkirche

RASSIGE KLÄNGE VON LATEIN-
AMERIKA BIS NACH OSTEUROPA

Freitag, 13. September 2024, 19.30 Uhr
Alte Spitalkirche zum Heiligen Geist

Trio Seraroma: Emanuel Andriescu, Klarinette, Rade Mijatovic, Akkordeon, Samuel Forster, Perkussion.

www.margrithen.ch/spitalkirche

KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG

Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform «plusbildung» zugänglich. Dies erleichtert es den Interessierten, das richtige Angebot zu finden. www.plusbildung.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
 56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
 Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |
 Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | **Stephan Kaiser**, Lommiswil |
 Silvia Rietz, Bellach | **Johannes Roesch**, Trimbach |
 Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten
Jugendseite | **Daniele Supino**, Solothurn |
Layout | **Yvonne Bieri-Häberling**, Oekingen

Caritas Solothurn

SECONDHAND-LADEN
IN SOLOTHURN

Das Konzept von «carla» beinhaltet, dass armutsbetroffene Menschen Kleider zu einem deutlich vergünstigten Preis beziehen können. Käuferinnen und Käufer, die eine Caritas-Kultur-Legi besitzen, erhalten 30 % Rabatt. Gleichzeitig ist es das Ziel, kaufkräftige Kundschaft anzusprechen und so einen Erlös zu erwirtschaften, mit dem Caritas Solothurn eigene soziale Projekte zugunsten Armutsbetroffener unterstützen kann. Kurzum: Bei «carla» sind alle willkommen.

Zudem erhalten arbeitslose Menschen im Laden die Möglichkeit, den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu finden, indem sie ein Praktikum im Rahmen der Arbeitsintegration machen.

www.caritas-solothurn.ch

Kino Dolce Vita – Solothurn

WUNDERSCHÖN

Donnerstag, 19. September 2024
Kino Capitol, Solothurn

Karoline Herfurth, Deutschland 2020, Deutsch, 131 Min.

Frauke findet sich nicht mehr begehrenswert, ihr pensionierter Mann Wolfi weiss ohne Job nicht, wohin mit sich, und Tochter Julie versucht, ihren Körper in das Schönheitsideal der Modelbranche zu pressen. Sie alle und weitere leiden unter dem ewigen Optimierungswahn.

www.cinedolcevita.ch

Lassalle-Haus

YOGA UND ACHTSAMKEIT
IN DER FREIEN NATUR

Sonntag, 22. September 2024, 18.30 Uhr
bis Freitag, 27. September 2024, 13.00 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an alle Menschen, die sich eine kleine Auszeit von ihrem vollgepackten Alltag wünschen, und bietet die Möglichkeit, sich für ein paar Tage von all den vielen Aufgaben und Pflichten zurückzuziehen.

Sanfte Yogaübungen unterstützen dich dabei, ganz in deinem Körper anzukommen. Achtsame Atemübungen führen dich in Verbindung mit deiner Lebenskraft. Am Vormittag nutzen wir dafür den friedlichen Lassalle-Haus-Park, am Nachmittag begeben wir uns jeweils auf eine Wanderung zu schönen Plätzen in der näheren Umgebung, die zum Verweilen und Praktizieren an der frischen Luft einladen.

Anmeldung:

www.lassalle-haus.org/de/kursdetails

Propstei Wislikofen

BITCOIN & KRYPTO
VERSTEHEN

27. – 28. September 2024

22. – 23. November 2024

Propstei Wislikofen, 5463 Wislikofen

In diesem zweitägigen Kurs werden die Grundlagen und fortgeschrittenen Konzepte von Bitcoin und Kryptowährungen vermittelt. Sie erhalten eine fundierte Basis, um sich in den oft widersprüchlichen Informationen der sozialen Medien zurechtzufinden und das Thema im Nachgang selbst zu vertiefen.

Der Kurs bietet zudem Raum für Dialog, Fallbeispiele und individuelle Fragen. Der Schwerpunkt des Kurses orientiert sich an Problemstellungen, welche durch Bitcoin adressiert werden, sowie am Bitcoin Ökosystem. Der Kurs richtet sich sowohl an Neueinsteiger*innen ohne Vorwissen als auch an Verständige mit offenen Fragen oder Interesse an der Sichtweise eines Zahlungsverkehrsexperten.

Alle Begriffe und Konzepte werden verständlich erklärt, und es wird kein mathematisches Vorwissen vorausgesetzt.

Propstei Wislikofen, 5463 Wislikofen
 Telefon: 056 201 40 40

<https://propstei.ch/kurse/kursprogramm/>

Universität Luzern / Theologische Fakultät

OTTO-KARRER-VORLESUNG

Vom Unendlichen berührt

25. September 2024, 18.15 Uhr

**Jesuitenkirche, Bahnhofstrasse 11A,
 6003 Luzern**

Otto Karrer bemühte sich um die Ökumene der Konfessionen. Gibt es auch eine «Ökumene» von Glaube und Naturwissenschaften? Ein über Jahrhunderte schwelender Konflikt zwischen beiden scheint auch heute noch in den Köpfen vieler präsent zu sein, die diese unterschiedlichen Zugänge zur selben Weltwirklichkeit für unversöhnlich halten.

Es spricht Prof. em. Dr. Arnold Benz, von 1993–2010 Astrophysiker am Departement Physik der ETH Zürich. Er hat sich seit vielen Jahren um den Dialog von Naturwissenschaft und Glaube verdient gemacht.

Eine Anmeldung bis 20. September 2024 ist erforderlich

<https://www.unilu.ch/fakultaeten/tf/professuren/oekumenische-theologie/otto-karrer-vorlesungen/uebersicht/>



Kloster Mariastein



ORGELKONZERT

Sonntag, 8. September 2024, 16.00 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach, Pater Leo Stöcklin, Felix Mendelssohn Bartholdy u. a.

Josef Laming, Orgel, Pater Armin Russi, Orgel, Christoph Anzböck, Orgel, Bernhard Müller, Orgel. Kollekte.

Öffentliche Gottesdienste

Sonn- und katholische Feiertage:
9 bis 11.00 Uhr Eucharistiefeier.

Werktage: 9.00 Uhr Konventamt.

www.kloster-mariastein.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 8. September

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 15. September

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Anbetung in der Kirche.

Regionale Messe

jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

www.klostervisitation.ch

Franziskanische Gemeinschaft

IM KLOSTER VISITATION SOLOTHURN

Montag, 9. September

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

18.45 Uhr, Impuls Evangelium des Tages

www.fg-solothurn.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Samstag, 7. September

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 8. September

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Montag, 9. und 16. September

07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Samstag, 14. September

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 15. September

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Einsiedelei St. Verena



DIE HEILIGE VERENA UND SOLOTHURNS STARKE FRAUEN

Hommage an wegbereitende Frauen.

Sonntag, 8. September 2024, 17.00 Uhr

Besammling Einsiedelei vor der Verena-kapelle

<https://einsiedelei.ch/>

Solothurner Spitäler soH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 8. September

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Bergkapelle Weissenstein



OEKUMENISCHER BETTAGS-GOTTESDIENST

Sonntag, 15. September, 14.30 Uhr

Bergkapelle Bruder Klaus auf dem Weissenstein.

Mitwirkende Röm.-kath. Pastoralraumleiter Thomas Glur, Christkath. Pfr. Peter Hagmann, Evang.-meth. Pfr. Damaris Raymann, Evang.-ref. Pfr. Tania Grünig, Blockflötengruppe der Evang.-meth. Kirche Solothurn.

Sie sind alle herzlich eingeladen!

www.bergkapelle.ch

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 26. September 2024, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

<https://www.taize-solothurn.ch/>

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 21. September, 18.00 Uhr

Kirche St. Martin, Olten

www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr, Angelus «Loretto-Style».

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr, Lobpreis, Impuls und Anbetung.

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorgefachstellen

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Pfarrreiseelsoergerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefliger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Pfarrreiseelsoerger | Stefan Keiser | 032 622 12 65 | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | Glaubens- und Gemeinschaftsbildung | Kommunikation

Katechetin RPI | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Katechetin RPI | Dorota Jonczak | 032 623 32 11 | dorota.jonczak@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Jugendarbeit

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Nur ein Traum kann die Zukunft gestalten



Die Idee, eine Markthalle zu bauen, entstand in Kapstadt. Der Versicherungsagent und Galerist Herbert Lindemann fragte seinen Reisebegleiter Otto Bernhardsgrütter: «Otto, warum haben wir in der Schweiz keine Markthalle?» Der antwortete: «Weil du noch keine gebaut hast.» Damit war die Idee geboren. Herbert Lindemann begann zu träumen. Er träumte von der ersten Markthalle in der Schweiz. Noch in Afrika fertigte er eine Zeichnung an: 50 Meter lang, 20 Meter breit, mit vier Türmen. Bauern und Kunstschaffende sollten Stände mieten können. Darüber hinaus sollte es Platz für ein Ladenlokal mit einer Imbissstube und eine Wohnung haben.

Nach einem Zeitungsartikel über das geplante Gebäude mit den vier Türmen kam der Wiener Künstler und Architekt Friedensreich Hundertwasser (1928–2000) ins Spiel. Er überarbeitete den Entwurf: Die Türme blieben. Die Ecken und Kanten verschwanden. Es entstand ein Gebäude wie ein Märchenschloss mit goldenen Zwiebeltürmen, ungleichen Fenstern, bunten Keramiksäulen und einer noch nie da gewesenen Flaschenwand. Der Boden war uneben, die Lampen kreuz und quer an der Decke verteilt, das Flachdach begrünt. Selbst die welligen Fussgängerstreifen trugen die Handschrift des Meisters.

Herbert Lindemann entschied sich, das «Märchenschloss» von Friedensreich Hundertwasser zu bauen. Für die Einhaltung des künstlerischen Konzepts sorgte der Wiener Architekt Peter Pelikan. Die Bauzeit dauerte mehrere Jahre. Bis zur Fertigstellung galt es viele Hürden zu nehmen: bautechnische wie finanzielle. Herbert Lindemann ordnete alles seiner Markthalle unter. Doch ohne das Sponsoring von Firmen, die Fronarbeit von Handwerkern und die Mithilfe unzähliger Freiwilliger hätte das grandiose Kunstwerk nie gebaut werden können.

Eröffnet wurde die farbenfrohe Markthalle schliesslich am 22. März 2002. Der «Meister» erlebte diesen Augenblick nicht mehr. Friedensreich Hundertwasser starb bereits am 19. Februar 2000 in Neuseeland. Sein Altenrheiner Kunstwerk aber fasziniert bis heute. Auf der Günsberger Ministrantenreise vom 17. August 2024 entdeckte ich im Shop eine Hundertwasser-Karte. Darauf stand: «Schönheit ist ein Allheilmittel». Wie wahr! Auch in der Feier unserer Gottesdienste! – Bleiben wir darum dran: Lieben wir das Schöne! Leben wir unseren Traum! – Denn Gott selbst ist schön!

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsoergerin

Musikalische Familienfeier mit dem Nachwuchs der Singknaben

Samstag, 7. September, 17.00 Uhr, Peterskapelle

Bei dieser Feier können Kinder ab Kindergartenalter und ihre Begleitpersonen den Nachwuchs der Singknaben erfahren, mitsingen und das Zusammensein erleben. Dazu werden die Singknaben mit Gesang und gesprochenen Dialogen die biblische Geschichte «Der verlorene Sohn» erzählen. Anschliessend gemeinsames Grillieren im Pfarrgarten.

Shona Visher und Dorota Jonczak

Digitreff mit Kurzinput

Donnerstag, 12. September

Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39, 4502 Solothurn

Thema: Schnell und sicher im Internet

Einmal pro Monat findet ein Digitreff mit Kurzinput zu verschiedenen Themen statt. Der Kurzinput findet direkt zu Beginn des Digitreffs um 16.00 Uhr statt. Er dauert zwischen 15 und 30 Minuten. Die Erklärungen und Tipps können direkt ausprobiert werden. Danach ist Zeit für allerlei Fragen, auch zu anderen digitalen Themen.

Das Angebot ist kostenlos und ohne Voranmeldung.

Sabrina Schmid, Telefon 076 704 09 07, s.schmid@caritas-solothurn.ch.

3. Orgelmatinee in der Jesuitenkirche

Samstag, 14. September, 11.30 Uhr



Mit dem Präludium und Fuge G-Dur BWV 541 von Johann Sebastian Bach sowie Werken von Georg Böhm und Hans Leo Hassler tritt der französische Organist **Christophe Mantoux** bei der nächsten Orgelmatinee in der Jesuitenkirche auf. Mantoux ist Titularorganist der Kirche Saint-Séverin und Professor für Orgel am Conservatoire régional in Paris. In seiner langen Karriere als Konzertorganist hat er sich mit allen Stilen der Orgelmusik auseinandergesetzt und gilt als einer der besten Interpreten alter Musik. So darf man sich auf sein Konzert an der Otter-Orgel besonders freuen.

Dauer: 30 Min., **Eintritt frei**, Kollekte / www.orgelkonzertesolothurn.com.

Offener Pfarrgarten

Der Offene Pfarrgarten (Eingang beim Nictungässlein) in Solothurn ist **jeden Donnerstag von 14.30 bis 17.00 Uhr** geöffnet; ausser an Feiertagen sowie während den Schulferien. Herzlich willkommen sind kleine Kinder zwischen 0 und 4 Jahren in Begleitung von Betreuungspersonen. *Pfarramt St. Ursen und St. Marien, Propsteigasse 10, 4500 Solothurn.*

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 8. September

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Der Verein Betu Abue unterstützt die Zusammenarbeit der Schule Brühl mit der Partnerschule in Kamutanga (Kongo).

Mittwoch, 11. September

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Domkaplan Johann Pfluger; Eltern und Geschwister; Ehrendomherr Josef Eggenchwiler; Urs Victor und Maria Marbet-Probst und Angehörige; St. Ursenbruderschaft; verstorbene Mitglieder der Männerkongregation Mariä Himmelfahrt; Lobamt der St. Ursenbruderschaft.

Samstag, 14. September, 17.00 Uhr

Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 15. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Inländische Mission – für Seelsorgeprojekte in der Schweiz und für Seelsorgerinnen und Seelsorger in Notlagen.

Mittwoch, 18. September

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 8. September, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 13. September, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 14. September

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Klothilde Piguët-Steinmayer; Hermann und Anna Weber-Kaaser; Jörg und Hennie Weber-Van Wissen; Marie-Theres Weber.

Die Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission findet in der St.-Ursen-Kathedrale statt

Sonntag, 15. September, 09.00 Uhr

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 20. September, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 21. September

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Heinrich Schlegel; Myrtha Hafner; Anny Loretz.

17.00 Uhr, Hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 7. September

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Aufnahme der neuen Ministranten.

Kollekte: Der Verein Betu Abue unterstützt die Zusammenarbeit der Schule Brühl mit der Partnerschule in Kamutanga (Kongo).

Sonntag, 8. September, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 14. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Inländische Mission – für Seelsorgeprojekte in der Schweiz und für Seelsorgerinnen und Seelsorger in Notlagen.

Sonntag, 15. September, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 21. September

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

ALTE SPITALKIRCHE

Vorstadt

Donnerstag, 12. September, 19.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Anschliessend Anbetung.

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

10./11. August

Verein Jokko Casamance für beeinträchtigte Menschen in Senegal, Fr. 1034.05.

15. August, Mariä Himmelfahrt

Jesuiten weltweit, Fr. 534.80.

17./18. August

Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie, Fr. 944.45.

Für alle diese Gaben ein recht herzliches «Vergelts Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 98. Geburtstag,

am 18. September,

Herr Angelo Ballacchino;

zum 96. Geburtstag,

am 11. September,

Frau Ilona Nagy-Kovacs;

zum 90. Geburtstag,

am 20. September,

Herr Rolf Kully,

am 21. September,

Frau Erika Eicher;

zum 85. Geburtstag,

am 8. September,

Herr Martin Oetterli,

am 21. September,

Frau Silvia Duddle-Muster;

zum 80. Geburtstag,

am 19. September,

Frau Rita Schneider-Kölliker.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und unseren Jubilaren einen frohen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.

Kirchliche Trauung



Am 10. August haben **Nadja und Gotthard Taro Diethelm-Grüter** den Bund der Ehe geschlossen.

Wir gratulieren dem Brautpaar recht herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Fahrdienst Sonntagsmesse

Sonntag, 8. September, 10.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale

Der Malteser Hospitaldienst bietet am **Sonntag, 8. September**, einen Fahrdienst für Personen mit einer Beeinträchtigung an, welche der 10-Uhr-Messe zu St. Ursen beiwohnen möchten.

Anmeldung beim Pfarreisekretariat: Tel. 032 623 32 11.

Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Personen, die das Malteserteam verstärken möchten, schreiben bitte an solothurn@shoms.ch oder melden sich beim Pfarreisekretariat.

Adoray-Lobpreis

Sonntag, 15. September, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

Gebetsabend für Jugendliche von 15 bis 35 Jahren.

www.adoray.ch/orte/solothurn/

Jass- und Spielnachmittag

Mittwoch, 18. September, 14.00 Uhr

Kleiner Saal Pfarreiheim St. Marien

Frau Rita Suter, Tel. 032 685 61 35.

Shibashi St. Ursen

Montag, 16. September, 09.30 Uhr

Pfarreisaal St. Ursen

Anna-Barbara Santschi leitet zur Meditation in Bewegung an.

Kosten: Fr. 20.– / Termin.

Anmeldung: Tel. 077 406 48 23,

anna.barbara.santschi@gmail.com, bis Donnerstag vor dem Termin.

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 20. September, 16.15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Kirchenmusik Bettag

Sonntag, 15. September

St.-Ursen-Kathedrale

Benjamin Guélat spielt Orgelwerke von den Solothurner Komponisten Gregor Meyer (1510-1576), Ulrich Munzinger (1787-1876) und Casimir Meister (1869-1941) an den drei Orgeln (Chor-, Prozessions- und Hauptorgel).



Dir Herr wei mer singe!



Vor dem farbig leuchtenden Marienfenster erklang zum Pfarreifest in St. Marien die Jodlermesse von Jost Marty. Wir bedanken uns bei den Jodlerchören aus Selzach und Derendingen, die ihre Melodien an diesem wunderbaren Sommerabend mit uns geteilt haben. Dank sei auch dem Apéroteam gesagt, das uns anschliessend bewirtete.

Thomas Ruckstuhl, Stadtpfarrer

Rolf Jenni ist neuer Verwalter und Gemeindeschreiber der Kirchgemeinde



Der Kirchgemeinderat hat am 18. März 2024 Rolf Jenni als Verwalter und Gemeindeschreiber der römisch-katholischen Kirchgemeinde Solothurn, mit Stellenantritt per 1. August 2024, gewählt.

Dies als Folge der anstehenden Pensionierung des bisherigen Verantwortlichen auf der Kirchgemeindeverwaltung Roland Rey (siehe Mitteilung im letzten «Kirchenblatt»).

Die Stabübergabe auf der Verwaltung erfolgt offiziell am 6. September 2024. Damit gehen Aufgaben und Verantwortung, welche mit der Funktion als Verwalter und Gemeindeschreiber verbunden sind, an Rolf Jenni über. Durch das Studium an der HVW Olten (heute FHNW) und die beruflichen Tätigkeiten als Wirtschaftsprüfer, Mitarbeiter im Treuhandwesen und späterer Inhaber und Geschäftsführer eines Treuhandbüros, bringt er die fachlichen Voraussetzungen für die anfallenden Aufgaben in idealer Weise mit. Dennoch erfordern die Breite und Vielfalt der Aufgabenbereiche eine angemessene Zeit der Einarbeitung und des Erfahrungserwerbes. Dazu kommen gewisse Besonderheiten in Organisation und Zuständigkeiten, welche den Verwaltungs- und Pfarreibereich im Rahmen des dualen Prinzips mit sich bringen. Wir sind darum sehr dankbar, dass ihn Roland Rey mit seinem Wissen noch einige Zeit unterstützen wird.

Rolf Jenni ist 1967 in Solothurn geboren, hier aufgewachsen und wohnt mit seiner Familie in der Vorstadt. Durch sein Engagement im gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Leben unserer Stadt ist er wohl auch vielen Mitgliedern unserer Kirchgemeinde und deren Umfeld bekannt. Im Namen der Behörde, der Mitglieder und der Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde heisse ich Rolf Jenni herzlich willkommen und wünsche ihm einen guten Start und Freude im neuen Amt.

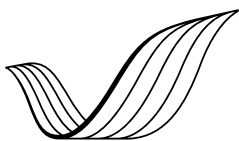
Karl Heeb, Kirchgemeindepäsident

Tag des Friedhofs 2024

Aufgrund der Baustelle auf dem Friedhof St. Katharinen findet die diesjährige Veranstaltung am 21. September in der Hauswirtschaftlichen Ausbildungsstätte Hohenlinden, Wengisteinstrasse 19, in Solothurn statt.

Im Zentrum steht die Preisverleihung des Fotowettbewerbs zum Thema: «Lebendiger Friedhof St. Katharinen – ein besonderer Ort sucht seine Bilder». Ab 13.30 bis 17 Uhr ist die Kaffeestube geöffnet. Nach einer musikalischen Eröffnung mit dem Chor «Les chanteurs de Soleure» erzählt Marie-Christine Egger Geschichtliches über die Villa Hohenlinden: «Johannes Ubald von Roll hält Hof». Um 15 Uhr werden die prämierten Bilder gezeigt und die Preisverleihung findet statt.

Es laden ein: Interessengemeinschaft Friedhof St. Katharinen und die Weggemeinschaft Landes- und Freikirchen Solothurn.



singknaben
der st. ursenkathedrale
solothurn

NOW I FOUND PARADISE

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2024, 19⁰⁰
JESUITENKIRCHE SOLOTHURN

Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn
Jérémie Conus, Klavier
Tobias Stückelberger, Leitung

Mit Musik von Bach bis Nemo nehmen wir euch mit auf unsere 10-sprachige Suche nach dem Paradies auf Erden.

Abendkasse 60 Min. vor Konzertbeginn, Eintritt CHF 35 / 25, Studenten, Schüler, IV CHF 25 / 15. Vorverkauf auf singknaben.ch, bei TICKETINO unter 0900 441 441 (CHF 1/Min., Festnetztarif) und an Poststellen mit TICKETINO-Vorverkauf.

→ singknaben.ch

okultur
Fonds des
Kantons Solothurn

Pfarramt | St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.kath-solothurn.ch | stniklaus@kath-solothurn.ch
 Sekretariat | Ursula Binz | Öffnungszeiten | MO, MI und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65
 Ansprechperson | Stefan Keiser | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | 032 622 12 65
 Kirchgemeindeverwaltung | Legatix Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatix-bertschi.ch

Gottesdienste

Sonntag, 8. September, 10.30 Uhr
St. Niklaus

Wortgottesfeier

Jahrzeit: Domenico und Marie Bernasconi-Haegeli, Annelise Wintzer Bernasconi.

Predigt und Liturgie: Stefan Keiser.

Kollekte: Diöz. Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.

Dienstag, 10. September, 09.00 Uhr

Rüttenen

Wortgottesfeier

Donnerstag, 12. September, 10.15 Uhr
Alterszentrum Wengistein

Wortgottesfeier

Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr,
eidg. Dank-, Buss- und Bettag

St. Niklaus

Wortgottesfeier

Predigt und Liturgie: Stefan Keiser.

Kollekte: Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für die Seelsorger/innen in Notlagen (Inländische Mission).

Dienstag, 17. September, 09.00 Uhr
Rüttenen

Wortgottesfeier

Freitag, 20. September, 17.00 Uhr
Martinskirche Riedholz

Friedensandacht

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 95. Geburtstag am 14. September, Frau Marisa Lucia Walker.

zum 96. Geburtstag am 16. September, Frau Maria Anna Gasche.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen ein frohes Fest im Kreise ihrer Familie und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Die heilige Verena und Solothurns starke Frauen

Sonntag, 8. September, 17.00 Uhr
 Hommage an wegbereitende Frauen.

Besammlung Einsiedelei vor Verenakapelle.

Ankerpunkt mit Reto Stampfli vom 22. September



Den Tod überleben

Über den Tod spricht man eigentlich nicht – ausser man wird durch das Leben und seine Herausforderungen dazu gedrängt. Der Tod ist ein magischer Moment, unwirklich mächtig, zu tiefst erschütternd. Der Philosoph und Theologe Reto Stampfli spricht im Ankerpunkt-Gottesdienst bewusst über den Umgang mit dem Unfassbaren. Auch Mitlen im Leben sollten der Tod und seine bedrohlichen Vorboten ein Thema sein. Obwohl wir vieles tun, um den Tod zu verleugnen, können wir ihn nicht vergessen und wir können ihm auch nicht

aus dem Weg gehen. Wenn wir an ihn denken, bedroht er unser Glück, weil er alles zunichte macht, worauf wir in unserem Leben Wert legen. Wie können wir dem Tod seinen Schrecken nehmen? Diese Frage hat in der Philosophie und Theologie viel Widerhall gefunden. Unser Leben spannt sich auf zwischen Geburt und Tod und läuft vom ersten Tag an stetig auf das Ende zu, oder mit den Worten des französischen Philosophen Michel de Montaigne gesprochen: «Alle Tage sind zum Tode unterwegs, der letzte – er langt an.» Die Bekanntschaft mit dem Tod kann ihm nicht seinen Stachel nehmen, aber wir können ihm lebensmutig entgegentreten. Die christlichen Antworten auf den Tod sind geprägt durch Liebe und Hoffnung, denn der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehörte, aber er kann uns nicht das nehmen, was uns mit ihm verbindet.

Erntedankgottesdienst am Bettag



Quelle: pixabay

Einsatz. Mit viel Aufwand wird geforscht, wie möglichst effiziente Pflanzen gezüchtet werden können. Butterberge und teilweise Überproduktion von Obst und Gemüse haben die Gedanken an Not und die Sorge um eine gute Ernte verdrängt. Früheren Generationen war die Notwendigkeit des Dankens aufgrund vielfältiger Abhängigkeiten noch vertrauter. Da war die ganze Familie, Mägde und Knechte sowie zusätzliche Erntehelferinnen und -helfer damit beschäftigt, das gute Wetter zu nutzen, um eine Missernte abzuwenden: Nach dem Mähen wurde das Korn gebündelt und aufgerichtet, um nach dem Trocknen in die Scheune gefahren zu werden.

Dieses Einbringen der Ernte mündete in der «Sichlete», bei der mit Speis und Trank, Spiel und Tanz gefeiert wurde.

Ich lade Sie ein, am Bettag Gott zu danken für die Ernte auf Feldern, Äckern und in unserem Leben. Für mich ist es keine Selbstverständlichkeit, was uns alles gegeben ist. Das feiern wir in diesem Gottesdienst.

Die Früchte, Gemüse und Blumen vor dem Altar erinnern uns dann daran, wie reich wir wieder beschenkt wurden.

Ich lade Sie ein, eigene Erntegaben (Früchte und Gemüse) mit in den Gottesdienst zu bringen. Diese werden in der Feier gesegnet.

Es freut sich auf Ihr Mitfeiern

Stefan Keiser

Gottesdienste

Sonntag, 8. September, 10.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Gestaltung: Gaby Jeker, Rita Meer und Thomas Glur.

Musik: Jodlerinnen und Jodler vom Wysesstei.

Kollekte: Gassenküche Solothurn.

Sonntag, 15. September

Pastoralraum

Freitag, 13. September, 19.30 Uhr

Kapelle Hubersdorf

Bruderklausenandacht, Wortgottesfeier

Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schöpfer.

Kollekte: Für den Unterhalt und Betrieb der Kapelle Hubersdorf.

Voranzeige

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 80. Geburtstag, am 18. September Herr Alois Josef Stampfli-Hirsbrunner.

Wir wünschen unserem Jubilar ein frohes Fest im Kreise seiner Familie und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Unsere Verstorbenen

Am 1. August verstarb **Frau Rosmarie Sutter-Henzi**, wohnhaft gewesen in Hubersdorf.

Gott schenke der Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Frauentagesfeier

Vereinsreise: Lachsfabrik Dyhrberg

Mittwoch, 11. September, 12.50 Uhr

Besichtigung der Lachsfabrik Dyhrberg in Balsthal und Mini-golf spielen.

Nähere Informationen erteilt Brigitte Meier 079 798 03 18.

Mittwoch, 18. September, 14.00 Uhr

Pfarrsaal

Lismitreff.

Generationen-Treff Attiswil

Mittwoch, 11. September, 14.00 Uhr

Restaurant Rebstock

Fortsetzung auf nächster Seite ...

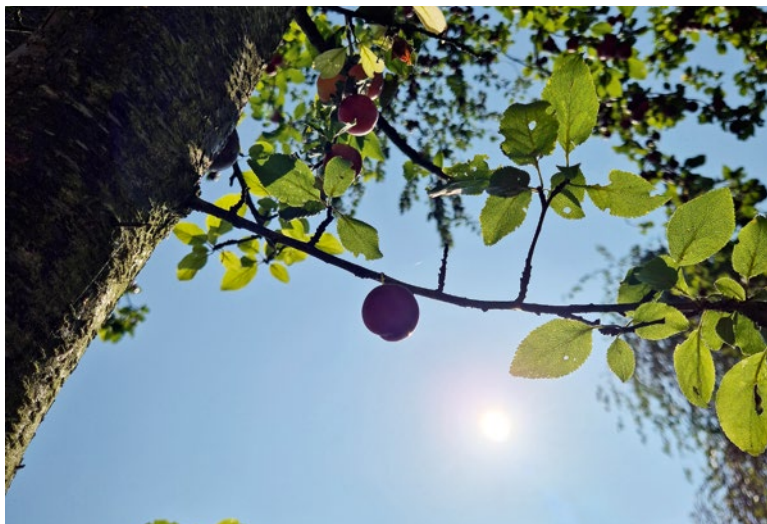
Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Ursula Binz | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Beate Hilger
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

Alles Gute kommt von oben
Erntedankgottesdienst am 8. September



Gestaltet durch die Katechetinnen Gabi Jeker und Rita Meer sowie Pastoralraumleiter Thomas Glur-Schüpfer. Primarschulkinder aus Flumenthal, Hubersdorf und Attiswil wirken mit und kreieren einen Apéro. Musikalisch umrahmt von den Jodlerinnen und Jodlern vom Wyssestei und der Organistin Beatrice Egger. Im Anschluss Apéro für alle. Naturalgaben werden gerne entgegengenommen und kommen der Gassenküche Solothurn zugute. Ab Samstag, 7. September, können diese in der Kirche vor den Altar gelegt werden. Jedes Jahr bildet der ökumenische Erntedankgottesdienst einen Höhepunkt im liturgischen Jahr in der Kirche Flumenthal. Es ist schön, wenn wir unsere Haltung der Dankbarkeit und der Zufriedenheit feiern in einem farbenfrohen, kinder- und erwachsenauglichen Gottesdienst um 10.00 Uhr.

Im Vertrauen auf Gott und die Menschen



In der Geschichte der Schweiz mussten sich die Menschen immer wieder überlegen, mit wem sie sich zusammenschliessen, um im sich wandelnden Europa bestehen zu können. Mithilfe des Heiligen Bruder Klaus ist dies 1481 bei der Aufnahme des Standes Solothurn in die Eidgenossenschaft gut gelungen! Den Rat, den der Klaus gab, weiss niemand mehr. Wir im Kanton Solothurn müssen

uns heute überlegen, wie wir die katholischen Kirchgemeinden organisieren, damit wir im sich wandelnden Kanton Solothurn weiter bestehen und funktionieren. Am 13. September feiern wir im Vertrauen auf Gott und uns Menschen dieses Jahr um 19.30 Uhr die Bruderklausenandacht in Hubersdorf in der Kapelle.

Ministrantenreise nach Altenrhein SG: Hundertwasserhaus und FFA-Museum



Fotos: Bernadette Häfliger

Die Günsberger Ministrantenreise 2024 führte uns am Samstag, 17. August, nach Altenrhein SG. Dort besuchten wir die farbenfrohe Markthalle des Wiener Künstlers und Architekten Friedensreich Hundertwasser. Im integrierten Bistro genossen wir eine feine Apéro-Pinsa. Nach dem Mittagessen besuchten wir gleich um die Ecke das Flug- und Fahrzeug-Museum. Die Zeit verflog im Nu. – Und schon befanden wir uns wieder auf der Rückreise.

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Daniela von Büren | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Sonntag, 8. September, 09.15 Uhr

23. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Stefan Keiser.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission).

Jahrzeit: Verena Flury-Wyss;

Robert und Ernst Flury.

Freitag, 13. September, 13.30–16.05 Uhr

2. Säule, Religionsunterricht: 3./4. Kl.

Thema: Kirchen und Kapellen im Pastoralraum SOUL

Mit Emma Wyss und Bernadette Häfliger.

Treffpunkt: Kath. Kirche Günsberg.

Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Kath. Kirche Günsberg

Ökumenischer Gottesdienst

Mit Pfarrerin Bigna Wiher (ref.) und Pfarrreiseelsorgerin Bernadette Häfliger (kath.).

Musikalische Gestaltung:

Alphorngruppe «Bärgluft» mit Marianne Wintzer, Markus Meyer, Bruno Steiner und Peter Wüthrich.

Kollekte: HEKS. Projekte, die soziale Inklusion und Chancengleichheit in der Schweiz fördern.

Anschließend Apéro: Serviert vom reformierten «Kirchen-Team».

Bitte, beachten Sie: Der ökumenische Bettagsgottesdienst findet 2024 ausnahmsweise in der kath. Kirche Günsberg statt!

Mittwoch, 18. September

Brot-Zeit

09.00 Uhr, Stille in der Kirche

09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsäl

Mit Bernadette Häfliger.

Sonntag, 22. September, 09.15 Uhr

25. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Orgel: Erika Burki.

Diözesane Kollekte: Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Jahrzeit: Josef Zuber-Lehmann;

Therese Zuber-Lehmann.

Heiligenkalender, Gedenktage und Feste der Heiligen, Wettersegen

«Die Feste der Heiligen künden die Wunder Christi in seinen Knechten» (Vat. II, Art. 111 der Liturgiekonstitution). Der Heiligenkalender enthält die Gedenktage der Heiligen im Kirchenjahr der katholischen Kirche. Als Datum des Heiligengedenkens gilt in der Regel der Todestag des Heiligen, sozusagen als Geburtstag im Himmel; nur bei Johannes der Täufer und der Gottesmutter führt der Heiligenkalender sowohl den Geburts- wie den Todestag auf. Die Gedenktage der Heiligen werden von Menschen, die auf den Heiligen oder das Festgeheimnis des betreffenden Tages getauft wurden, auch als Namenstag gefeiert. Früher war es auch verbreitet üblich, den Tagesheiligen des Geburts- oder Taufjahres als Namensgeber zu wählen. Einige dieser Gedenktage gelten als Lostage, vielen anderen hat der Volksmund Bauernregeln zugeordnet, die Voraussagen über die Witterungsentwicklung und oftmals deren Auswirkungen auf die Landwirtschaft wiedergeben. So lautet beispielsweise die Bauernregel für den Martinstag am 11. November: «Ist Martini klar und rein, bricht der Winter bald herein.»

Heilige und Bauernregeln: Alles Gute kommt von oben

Die Abhängigkeit vom guten Wetter gilt gerade für den Berufsstand des Bauern. Daher ist zum Beispiel der Wettersegen mit dem Kreuzpartikel am Ende des Gottesdienstes besonders in den ländlichen Gebieten während der fruchtbaren Zeit des Jahres sehr beliebt, ebenso das Läuten der Wetterglocke in manchen Gegenden. Das Wetter spielt für eine gute Getreideernte eine wichtige Rolle. Das Gleiche gilt auch für Weintrauben, Obst, Gemüse, Kartoffeln und sämtliche Futterflächen, auch wenn wir heute recht genaue Wettervorhersagen haben, nach denen sich auch der Bauer gut richten kann. In Zeiten, in denen die Wetterentwicklung noch nicht per Satellit beobachtet und die Wetterlage nur auf Windrichtung, Wolkenbildung, Abend- und Morgenrot, Aussehen des Mondes («der Mond hat einen Hof») und Mondstand vermutet werden konnten, waren Bauernregeln eine enorm wichtige Unterstützung im bäuerlichen Leben. Es wurde und wird auch auf die Fürsprache der Heiligen mit ihren spezifischen Patronaten vertraut. Die Bauernregeln sind Spiegel der gesammelten Wettererfahrungen über Jahrhunderte: «Die kalte Sophie» oder «die Hundstage»

sind zwei bekannte Ausdrücke, die gewisse Wetterphänomene oder Temperaturaussagen beinhalten. Die Bauernregeln orientieren sich am Heiligenkalender der Kirche. Bereits im Winter wird das Wettergeschehen für das folgende Erntejahr erkundet, so als Beispiel auch am 25. Januar auf Himmel und Temperaturanzeige geblickt: «Sankt Paulus kalt mit Sonnenschein, da wird das Jahr wohl fruchtbar sein.» Oder: «Auf Lichtmess lass es Winter sein, kommt der Frühling bald herein», gibt die Witterung am 2. Februar Auskunft über das Wettergeschehen der darauffolgenden Wochen. Der 5. April (Heiliger Vinzenz) mit Sonnenschein lässt der Bauernregel zufolge auf ein Jahr mit viel und gutem Wein schliessen. «So wie Martin es will, so zeigt sich dann der ganze April», lässt den Bauern am 13. April planen, und man teilt sich danach die Arbeiten in Feld und Wald entsprechend ein. Und die Bauernregel: «Ist es an Sankt Josephi (19. März) klar, folgt ein fruchtbares Jahr», lässt Hoffnungen auf Erfolg auf dem Feld und im Wald aufkommen. Bitttage und andere religiöse Feiertage spielen eine zentrale Rolle im Leben vieler Menschen, sei es, dass sie die Heiligen in verschiedenen Anliegen anrufen oder dass sie eine persönliche Verehrung von bestimmten Heiligen pflegen (Namenspatron, Schutzpatron, Kirchenpatron, Wallfahrtsort). Die Patronate, die die Heiligen innehaben, haben meist mit ihrem Leben, ihrem Lebenswerk oder bestimmten Begebenheiten zu tun, oft auch mit der Art und Weise ihres Martyriums oder eines anderen Glaubenszeugnisses.

Petrus, der Wetterheilige

Auch wenn man in der Bibel keinen Hinweis auf Petrus im Zusammenhang mit dem Wetter findet, so gilt doch im Volksglauben: Wenn Petrus durch die Himmelsschlüssel die Verantwortung dafür hat, wer in den Himmel eingeht, dann bestimmt er sicher auch, was vom Himmel auf die Erde runterkommt. Wetterphänomene wie Regen, Schnee, Hagel, Stürme und Sonnenschein kommen immer «von oben», von dort, wo Petrus eben anzutreffen ist. Diese himmlische Rolle machte ihn zum Chef aller «Wetterheiligen».

Helpen die Heiligen?

Die Heiligen brennen darauf, uns vom Himmel her zu helfen und für uns wirksame Fürbitte bei Gott einzulegen für unsere Anliegen. So hat neben vielen anderen Heiligen auch die hl. Therese von Lisieux vor ihrem Tod bereits angekündigt: «Ich werde meinen Himmel damit verbringen, auf der Erde Gutes zu tun.» Zahlreiche Totivtafeln und Zeugnisse künden an vielen Heiligengräbern und Wallfahrtsorten von Gebetserhörungen und Spontanheilungen. Wunder geschehen auch heute – immer wieder! Jesus sagt immer wieder: «Dein Glaube hat dir geholfen!» Warum sollten wir also auf solche Hilfe von oben verzichten? Rufen wir sie an, unsere lieben Heiligen, und bitten wir sie darum, uns in allen möglichen Nöten und Anliegen beizustehen und für uns einzutreten! Am Fest Allerheiligen, am 1. November, gedenken wir als Kirche aller Heiligen, auf deren Fürsprache wir vertrauen.

Diakon Dominik Meier-Ritz



Weiterführende Links:

<https://www.heiligenlexikon.de>

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Bauernregeln

<https://katholischglauben.info/heiligenkalender-monat-september/>

Bildquelle: https://naturwissenschaftlichen.ch/seasons-explained/phenological_calendar/country_saying

Gottesdienste

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER
 09.30 Uhr, Gerlafingen, Pfarreiheim
Fiire mit de Chliine
 17.30 Uhr, Gächliwil, in der Kapelle,
Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Verena Rätz-Misteli.

SONNTAG, 8. SEPTEMBER
 09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
 10.30 Uhr, Küttigkofen,
ökum. Gottesdienst zur Sichlete
 10.00 Uhr, Biberist,
 auf dem Chilbigelände,
ökum. Gottesdienst
 11.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier
 Gedächtnis: Urs Jäggi-Siegenthaler,
 Raphiel Fernando.

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER
 09.00 Uhr, Biberist,
Forumgottesdienst
 09.00 Uhr, Horriwil, Kapelle,
Eucharistiefeier
 18.00 Uhr, Biberist, Marienkirche,
Rosenkranz beten für den Frieden
 18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER
 Lohn-Ammannsegg, Dorfkapelle,
KEIN Gottesdienst
 10.00 Uhr, Biberist,
 Altersheim Läbesgarte,
Eucharistiefeier
 10.00 Uhr, Recherswil, Oepfelbaum,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 13. SEPTEMBER
 09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
 Altersheim Bad Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 15.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg
Lukaskirche
Fiire mit de Chliine
 18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
 Anschl. Pastoralrat und Versammlung
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Elisabeth und Josef
 Niggli-Zraunig, HER;
 Verena und Peter Aerni-Urben,
 HER; Arnold Gerber-Meier, KR;
 Hilda Schnyder-Hänggi, HA.
Gedächtnis:
 Peter Gerber-Schnyder, RE.

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER
 18.30 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Charlotte Gringola-Jäggi.
Gedächtnis: Annelies Wiget-Jäggi;
 Maria Pacini-Pacini und Giuseppe
 Pacini.

SONNTAG, 15. SEPTEMBER
EIDG. DANK-, BET- UND BUSSTAG
 09.30 Uhr, Kriegstetten,
 katholische Kirche,
ökum. Gottesdienst
 Anschliessend Apéro.
 10.00 Uhr, Biberist,
ökum. Gottesdienst
Mitwirkung: Musicambio, im An-
 schluss Apéro.
 10.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
ökum. Gottesdienst
Mitwirkung: Musikgesellschaft
 Lohn-Ammannsegg.

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER
 09.00 Uhr, Kriegstetten,
Frauengottesdienst, vorbereitet
von der Liturgiegruppe
 18.30 Uhr, Biberist, Pfarreiheim,
Gebet- und Bibelaustausch

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER
 09.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
 18.00 Uhr, Biberist, Marienkirche,
Rosenkranz beten für den Frieden
 18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER
 Lohn-Ammannsegg, Dorfkapelle,
KEIN Gottesdienst
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 20. SEPTEMBER
 14.30 Uhr, Biberist, Marienkirche
Fiire mit de Chliine
 18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Wortgottesfeier mit Kommunion

Voranzeige

**Gemeinsames Patrozinium Bruder
 Klaus Gerlafingen und St. Mauritius,
 Kriegstetten**
Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr
Kirche Bruder Klaus Gerlafingen
 Herzliche Einladung zum Festgot-
 tesdienst unter Mitwirkung des
 Kirchenchors Kriegstetten. Bitte
 beachten Sie den Beitrag unter der
 Pfarrei Gerlafingen auf Seite 18.



CHORLEITER/IN

15% für den Kirchenchor St. Mauritius Kriegstetten (SO)

LEITEN SIE UNSEREN KIRCHENCHOR!

Haben Sie ausgewiesene Erfahrung in der Chorleitung und eine Leidenschaft für Kirchenmusik? Dann sind Sie bei uns richtig!



Weitere Infos zur Stelle finden Sie über den **QR-Code** oder auf www.pastoralraum-wwb.ch



HAUPTSAKRISTAN/IN

60-70% in Kriegstetten und Gerlafingen (SO)

IHRE AUFGABE

Als Hauptsakristan/in für die Pfarreien Kriegstetten und Gerlafingen der Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg übernehmen Sie eine verantwortungsvolle Rolle in der Vorbereitung und Durchführung liturgischer Anlässe sowie der Betreuung und Instandhaltung kirchlicher Gebäude und Anlagen. Sie sorgen für die sachgerechte Pflege und Verwaltung der Sakristei, leiten das Sakristanenteam in den beiden Pfarreien und stellen die Sicherheit und Sauberkeit der kirchlichen Räumlichkeiten sicher. In enger Zusammenarbeit mit der Pastoralraumleitung und der Leitung Infrastruktur tragen Sie massgeblich zur Gestaltung des kirchlichen Lebens bei.

IHR PROFIL

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung, idealerweise als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt, und bringen handwerkliches Geschick mit. Die Bereitschaft, den Berufsausweis der Sakristanenschule zu erwerben, setzen wir voraus. Sie zeichnen sich durch Kommunikationsstärke, Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen aus. Teamarbeit liegt Ihnen ebenso am Herzen wie die Bereitschaft, auch abends, an Wochenenden und an Feiertagen im Einsatz zu sein. Ein einwandfreier Strafregisterauszug ist Voraussetzung.

WIR BIETEN

Eine vielseitige und selbstständige Tätigkeit in einer lebendigen Kirchgemeinde mit Gestaltungsspielraum und der Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Es erwartet Sie ein motiviertes Team sowie eine faire und angemessene Entlohnung.

IHRE BEWERBUNG

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an Frau Drita Birchmeier (drita.birchmeier@pastoralraum-wwb.ch).

KONTAKT BEI FRAGEN

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Pastoralraumleiterin, Frau Elke Freitag, gerne per Telefon (+41 79 137 24 27) oder E-Mail (elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch) zur Verfügung.

KIRCHGEMEINDE WASSERAMT WEST-BUCHEGGBERG



Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |

Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist

Vikar | P. Varghese Joseph | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00

Notfalltelefon | 079 100 66 01

Sakristanin St. Marien | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch | **Sakristanin Guthirt** | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com

Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Flohmarktsammltag und Verkauf

Sammltag: Freitag, 6. September
13.30–15.00 Uhr



Wenn es bei Ihnen gut erhaltene Gegenstände gibt, welche nicht mehr benötigt werden, tun Sie etwas Gutes und bringen Sie diese Artikel am Freitag, 6. September, zwischen 13.30 und 15 Uhr zum Pfarreizentrum, Pfarrer Schmidlin-Weg 5, in Biberist. Der Flohmarktverkauf findet am 7./8. September innerhalb der Dorfchilbi Biberist statt. Kommen Sie vorbei, bestimmt hat es auch ein passendes Schnäppchen für Sie dabei.

Mit dem Erlös werden auch in Zukunft Menschen in Not unterstützt.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

Paul Füglistaler, Organisator

Forumsgottesdienst

Mittwoch, 11. September, 09.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Forumsgottesdienst mit anschliessender gemütlicher Kaffeerunde. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euch.

Das Liturgieteam des Frauenforums

Ministranten Biberist

Samstag, 14. September

Foxtrail, dem Fuchs auf der Spur. Weitere Infos folgen.

Jubla Biberist

Gruppenstunden

Die Gruppenstunden finden jeweils am Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Pfarreizentrum statt.

Die nächsten Gruppenstunden finden unter dem Motto «Sportarten» an folgenden Tagen statt: Dienstag, 17. September und 22. Oktober.

Scharanlass

Die Jubla wird auch dieses Jahr am 8. September beim Kinderfest mitwirken. Kommt vorbei und lasst euch überraschen.

Fiire mit de Chliine

Freitag, 20. September, 14.30 Uhr



Herzlich eingeladen sind Kinder im Vorschulalter mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern... Im Singen, Schauen, Staunen, Beten, im Zuhören und Erzählen erleben wir Gemeinschaft. Nach der Feier, um ca. 15 Uhr, sind alle ins Pfarreizentrum zu einem einfachen Zvieri eingeladen. Anmeldung ist nicht nötig. **Auskunft:** Fränzi Jäggi Beer, 079 447 81 28.

Voranzeige

Einladung zum Seniorennachmittag

Mittwoch, 25. September, 14.00 Uhr

Pfarreizentrum Biberist

Unter dem Motto «Aktiv und fröhlich» findet ein Nachmittag voller Spiele, Gesang und Bewegung mit anschliessendem Zvieri statt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bis Montag, 23. September, bei Bernadette Umbricht, Tel. 032 677 11 89.

Ökumenischer Leseabend

Montag, 7. Oktober, 19.00 Uhr

Pfarreizentrum

An unserem nächsten Leseabend werden wir uns über das Buch «22 Bahnen» von Caroline Wahl austauschen.

«22 Bahnen» ist ein Familienroman, geschrieben von einer jungen deutschen Schriftstellerin.

Tilda trägt die Verantwortung für ihre jüngere Schwester Ida, da die alkoholsüchtige Mutter diese Rolle nicht übernehmen kann. Daneben

studiert sie Mathematik und arbeitet im Supermarkt. Ihr Alltag ist durchgetaktet. Ihre einzige Freiheit sind die täglich geschwommenen 22 Bahnen im Schwimmbad.

Als Tilda ein Angebot für eine Promotionsstelle in Berlin erhält, steht sie vor einer grossen Entscheidung. Kann sie die Schwester der Mutter überlas-

sen? Will oder kann sie ihre klaren Strukturen verlassen? Wie findet sie ihr eigenes Glück zwischen Verantwortung und Freiheit?

Kollekte

15.9.: Bettagskollekte der Inländischen Mission.

Cocktailabend für Jugendliche

ab der 6. Klasse

Freitag, 20. September, 19.00–21.00 Uhr

Pfarreizentrum Biberist



Schon einmal einen Cocktail gemixt? Wir zeigen dir, wie es geht! Lass deiner Kreativität freien Lauf und erschaffe deinen ganz eigenen, einzigartigen Cocktail. Unter Anleitung wirst du Schritt für Schritt in das Shaken und Mixen von alkoholfreien Cocktails eingeführt. Du lernst einiges zum Barbetrieb und kreierst an diesem Abend deinen eigenen Cocktail. Du kannst dich über den QR-Code bis am 13. September anmelden. Das ökumenische Leitungsteam freut sich auf dich!

Jeannine Keller und Paul Füglistaler

Schüleröffnungsgottesdienst



Foto: Paul Füglistaler

Am Samstagabend, 24. August, feierten wir in Biberist den traditionellen Schüleröffnungsgottesdienst zum Thema «Freundschaft». Umrahmt wurde die Feier mit modernen Klängen und Stimmen der Jugendband, unter der Leitung von Benno Schlumpf. Im Pfarreizentrum wurden nach dem Gottesdienst die mitgebrachten, leckeren Gaben geteilt. Herzlichen Dank allen, die in der Kirche oder Küche gearbeitet haben, damit dieser Anlass gelingen durfte.

Paul Füglistaler

Pfarrei Guthirt | Lohn-Ammansegg-Bucheggberg

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Sakristanin | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Ok. Gottesdienst m. Sichlete-Zmittag

Sonntag, 8. September 2024, 10.30 Uhr

Küttigkofen

Wir treffen uns um 10.30 Uhr in der Scheune von Rolf und Silvia Meister in Küttigkofen. Gäste sind ab 12 Uhr auch nur zum Sichlete-Zmittag «Hamme und Händöpfusalat» herzlich willkommen.

Auf euren Besuch freuen sich:

Pfr. Dorothea Neubert, PR-Leiterin Elke Freitag, Keyboard Roman Halter, Feuerwehr Buchegg

Ok. Mittagstisch in der Lukaskirche

Donnerstag, 12. September 2024

Möchten Sie nicht kochen, sondern sich und Ihre Familie kulinarisch verwöhnen lassen? Das Mittagstisch-Team lädt Jung und Alt herzlich zum Mittagessen ein. **Kosten** Fr. 10.– für Erw. / Fr. 5.– für Kinder.

Anmeldung bis 9. September bei I. Kiener, Tel. 079 307 35 03.

Fiire mit de Chliine, Lukaskirche

Freitag, 13. September 2024, 15.00 Uhr



Herzliche Einladung zum Kinder-gottesdienst «Fiire mit de Chliine». Eingeladen sind Kinder im Vorschulalter mit der ganzen Familie, Freunden, Verwandten und Bekannten.

Wir freuen uns auf viele Familien.

Kollekten

7.9.: Caritas Schweiz.

15.9.: Bettagskollekte der Inländischen Mission.

Ministrantenaufnahme

Sonntag, 25. August



Im Familiengottesdienst durften wir feierlich Thierry Portmann in unsere Minischar aufnehmen. Wir wünschen ihm in diesem neuen Amt viel Freude und alles Gute.

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarrheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten

Mitteilungen

Kollekten

08.09.: Theologische Fakultät der Universität Luzern.

14.09.: Bettagskollekte für Seelsorgerprojekte in der Schweiz und für Seelsorgerinnen und Seelsorger in Notlagen (Inländische Mission).

Gemeinsames Patrozinium der Pfarreien Kriegstetten und Gerlafingen

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr, Kirche Bruder Klaus Gerlafingen

Gemeinsam mit den Angehörigen aller Pastoralraum-pfarreien begehen wir den Festgottesdienst zu Ehren der beiden Kirchenpatrone, dem Heiligen Mauritius und dem Heiligen Bruder Klaus.

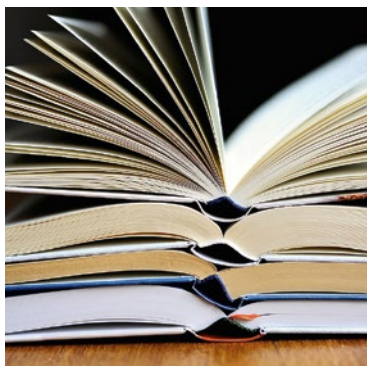
Wir freuen uns, dass wir dazu den Kirchenchor Kriegstetten unter der Leitung von Majja Gschwind begrüßen dürfen, begleitet an der Orgel von Monika Heeb. Der Chor interpretiert die «Messe Sainte Cécile» des Schweizer Komponisten William Montillet. Dieser lebte von 1879 bis 1940 in Genf und wirkte dort als Kapellmeister,

Organist und Professor am Konservatorium. Die «Messe Sainte Cécile», komponiert für Chor und Orgel, entstand im Jahre 1911. Sie ist der heiligen Cäcilia gewidmet, der Patronin der Kirchenmusik. Obwohl die Messe sehr schlicht daherkommt, weiss sie durch ihre Klangfülle zu überzeugen. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher werden sich also an einem musikalischen Leckerbissen erfreuen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.

Eintauchen in die Welt der Bücher

Freitag, 20. September, 17.00 Uhr, in der «Stube» im Pfarrheim Gerlafingen



Wir laden Sie zu einem vergnüglichen Literaturabend in unserer Stube im Pfarrheim ein – bringen Sie doch ein Buch mit, das Sie in letzter Zeit begeistert hat. Die mitgebrachten Bücher werden dann in unserer Stube ausgelegt und können von den anderen dort angeschaut werden. Alles darf mitgebracht werden: von Belletristik (Romane, Krimis, Geschichten) bis hin zu Sachbüchern (z. B. Bücher zu den Themenbereichen Kochen, Heim und Garten, Reisen, Handwerken oder Heimarbeit, sonstige Fachliteratur).

Lesen Sie auch gerne? Vielleicht haben Sie gerade in der Sommerzeit wieder einmal ein interessantes Buch in die Hand genommen und möchten anderen davon erzählen, was Sie an diesem Buch so fasziniert hat. Oder Sie wollen einfach nur Anregungen bekommen, was Sie in nächster Zeit noch lesen könnten.

Im Pfarrsaal haben diejenigen, die etwas mehr über das eine oder andere Buch erfahren oder erzählen wollen, Gelegenheit dazu.

Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf viele Besucher.

Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89
Pfarreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat** | Barbara Walker und Rosemarie Juchli | 032 675 60 10 | pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | DI, MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreizentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten
Sakristan | vakant
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Zum Gedenken

Am 25. August hat sich der Lebenskreis von **Cornelia Misteli-Fischer** in ihrem 82. Lebensjahr geschlossen. Die Pfarrei verliert mit Cornelia eine vielseitig engagierte Person. Während Jahrzehnten hat sie das Pfarreileben aktiv durch ihr Wirken in zahlreichen Vereinen und Gruppierungen mitgetragen und mitgestaltet. Der Familie, insbesondere ihrem Ehemann Urs, entbieten wir unsere tiefe Anteilnahme und Verbundenheit. *Der Herr nehme die liebe Verstorbene auf in seinen ewigen Frieden und schenke den Angehörigen Kraft und Trost.*

Fiire mit de Chliine

Samstag, 7. September, 09.30 – ca. 11.00 Uhr
Im Pfarreiheim
 Herzliche Einladung an alle 2- bis 7-Jährigen und ihre Angehörigen/Bekannten zu dieser ökumenischen Feier. Thematisch steigen wir mit «Schmöcke» in das neue Jahresthema rund um unsere Sinne ein. **Anmeldung** bitte bis am Vortag an: Elke Freitag, Telefon 079 137 24 27 oder elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch.
Das ökum. Vorbereitungsteam: Elisabeth Feller, Lina Mergola, Jürg Kägi, Elke Freitag

Elternabend Erstkommunion

Mittwoch, 11. September, 19.30 – ca. 21.00 Uhr
Pfarreizentrum Kriegstetten
 Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, möge sich bitte melden bei Elke Freitag, 079 137 24 27.

Frauengottesdienst

Dienstag, 17. September, 09.00 Uhr
Mauritiuskirche Kriegstetten
 Sh. Beitrag unter Pfarrei Kriegstetten. Herzlich lädt ein:
Liturgiegruppe Frauengemeinschaft Kriegstetten

Elternabend Firmung

Dienstag, 17. September, 19.00 Uhr
Im Pfarrsaal

Mitteilungen

Kollekten

08.09.: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.
15.09.: Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte in der Schweiz und für Seelsorgerinnen und Seelsorger in Notlagen (Inländische Mission).

Trauung

Am 24. August haben **Céline und Jenigsan Mathews** aus Müntschemier in unserer Pfarrkirche den Bund fürs Leben geschlossen. *Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen und alles Gute auf seinem gemeinsamen Lebensweg.*

Zum Gedenken

Am 13. August ist aus unserer Pfarrei **Herta Gasche-Flury**, Oekingens, im 90. Lebensjahr verstorben. *Gott nehme die liebe Verstorbene in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.*

Ausfall von Freitagsgottesdiensten im Oktober

Bitte beachten Sie, dass am 4. und 11. Oktober am Freitagabend in Kriegstetten **kein Gottesdienst** stattfinden wird. Die für diese beiden Daten vorgesehenen Jahrzeiten werden daher – möglichst nach Absprache mit den Angehörigen – an einem anderen Datum verkündet. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Elternabend Erstkommunion

Mittwoch, 11. September, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Pfarreizentrum Kriegstetten

Mittagessen für Alleinstehende

Sonntag, 15. September
Rest. Kastanienbaum, Rechterswil
 An- und Abmeldung bei Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat bleibt am **Mittwoch, 18. September**, geschlossen.

Ökumenischer Bettagsgottesdienst

Sonntag, 15. September, 09.30 Uhr
Katholische Kirche, Kriegstetten
 Es ist in unserer Pfarrei eine gute ökumenische Tradition, den Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag gemeinsam mit unseren reformierten Mitchristen zu begehen. Deshalb freuen wir uns, Sie herzlich zum ökumenischen Gottesdienst und anschliessend zu einem kleinen Apéro einzuladen.

Frauengottesdienst

Dienstag, 17. September, 09.00 Uhr
Katholische Kirche, Kriegstetten
 Zum Thema «Leben – aus der Mitte» lädt die Liturgiegruppe alle herzlich zum Frauengottesdienst in den Chor der katholischen Kirche Kriegstetten ein. Der Blick auf eine Baumscheibe öffnet uns den Blick in unser Leben. Seien auch Sie ein Teil unserer Mitte und feiern Sie mit uns!
Für die Frauenliturgiegruppe: Dagmar Portmann

Gemeinsames Patrozinium der Pfarreien Gerlafingen und Kriegstetten

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr
Katholische Kirche, Gerlafingen
 Zu diesem Festgottesdienst zu Ehren der beiden Kirchenpatrone, Bruder Klaus und St. Mauritius, sind alle herzlich eingeladen! Der Kirchenchor Kriegstetten interpretiert die «Messe Sainte Cécile» von William Montillet. *Bitte beachten Sie dazu auch den Beitrag auf S. 18 (Pfarrei Gerlafingen).*

Antonius- und Kerzenkasse Januar bis April 2024

Antoniuskasse	
Januar	Fr. 165.70
Februar	Fr. 161.55
März	Fr. 248.65
April	Fr. 113.65
Kerzenkasse	
Januar	Fr. 500.00
Februar	Fr. 468.00
März	Fr. 1224.55
April	Fr. 327.65

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Bild «Engel Gabriel mit Maria»



Das Bild von der Begegnung des Engels Gabriel mit Maria malten Frauen der Frauengemeinschaft Kriegstetten – unter der Anleitung von Brigitte Broghammer – im Herbst 2017 als Gemeinschaftswerk für eine Adventsfeier. Zudem stellte das Bild am 24. Dezember 2017 auch das Adventsfenster in der katholischen Kirche Kriegstetten dar. Wir freuen uns sehr darüber, dass das Gemälde nun im Foyer des Pfarreizentrums hängt und dem Gebäude etwas Farbe schenkt!
Für die Frauengemeinschaft: Dagmar Portmann

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch | Telefonischer Kontakt via Pfarrämter

Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch

Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | renete.wyss@pastoralraum-mlb.ch

Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch

Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

Mir stäche i See!



Waren Sie schon einmal auf einer Kreuzfahrt? Vor einigen Jahren habe ich mir und meinem Sohn Ferien auf dem Schiff gegönnt. Wir reisten ab Bergen bis zum Nordkap und darüber hinaus auf dem Postschiff. Ein Postschiff ist eigentlich ein Transportmittel für die Küstendörfer in Norwegen, aber die vielen Haltestellen, die Kabinen und die Verpflegung waren ganz ähnlich wie auf einer Kreuzfahrt. Cyrills grosser Wunsch war es, einmal die Nordlichter zu sehen. Diesen Wunsch konnte ich ihm erfüllen – es war sehr faszinierend.

Aber nicht nur das Naturspektakel und die wunderschönen norwegischen Fjorde haben mich beeindruckt, sondern auch der Betrieb an Bord. Täglich sind Leute aus- oder zugestiegen, Frachten wurden verladen; Lebensmittel, Post, Fahrzeuge und vieles mehr. Aus unserer Kabine hatten wir einen tollen Blick auf die Laderampe und konnten den Matrosen und Arbeitern zusehen, wie sie den riesigen Dampfer am Steg festmachten und das Schiff beluden. Wir konnten auch bis vorne zur Brücke sehen, wo der Kapitän mit seinen Offizieren darauf achten musste, auf Kurs zu bleiben – bei der stürmischen Nordsee nicht immer einfach.

Im Bord-Restaurant standen fast den ganzen Tag Snacks und leckere Speisen für die Gäste bereit. Lachs in allen Variationen und Spezialitäten aus der Region. Die lockere Atmosphäre lud ein, den Köchen und den Stewards über die Schulter zu schauen, wie sie für das Wohl der Gäste sorgten.

Auf so einem Schiff braucht es viele helfende Hände und genau gleich ist es in dem Schiff, das wir Kirche nennen. Wenn wir als Kirche auf Kurs bleiben wollen (auch unsere See ist im Moment sehr stürmisch), braucht es eine Crew.

Möchten auch Sie Teil der Crew werden und unseren Kapitän mit Ihren Talenten und Begabungen dabei unterstützen, den Dampfer auf Kurs zu halten? Wir freuen uns über viele helfende Hände auf unserer «MS MLB». Ob beim Welcoming, bei den Kindern, beim Apéro auf dem Sonnendeck oder in der Kombüse, unsere Teams freuen sich über Zuwachs. Sind Sie neugierig geworden? Weitere Infos folgen schon bald.

Tanja Pürro

Gottesdienste

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

15.00 Uhr, Oberdorf,
Wallfahrt der Pfarrei Leukerbad,
Eucharistiefeier
18.00 Uhr, Altreu,
Eucharistiefeier
Dreissigster: Marianne Heimgartner-Frei.
Jahrzeit: Margaritha und Meinrad Kocher-Wyss.

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SONNTAG, 8. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier
mit Kinder-Arche im Pfarreisaal.
Jahrzeit: Monika Christen-Röllli.
11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Katharina Bachmann-Scheidegger.
12.15 Uhr, Oberdorf,
Taufe von Adriano Cetrangolo
17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 9. SEPTEMBER

18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz
19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 10. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
vorher: Rosenkranz.

DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier
10.00 Uhr, Selzach,
Fiire mit de Chline

FREITAG, 13. SEPTEMBER

15.15 Uhr, Bettlach, Alterszentrum
Baumgarten,
Gottesdienst
19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
vorher: Rosenkranz / Seelsorge- und Beichtgespräche.

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

13.30 Uhr, Solothurn, alte Spitalkirche,
Kirchliche Trauung von Silvana und
Frédéric Auf der Maur
18.00 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier
Start EK-Weg: Erklärender GD
Jahrzeit: Marie-Therese Späti-Henzi; Marlies Fuchs-Späti; Rosmarie Späti.

BETTAG

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Selzach kath. Kirche,
Ökum. Bettags-Gottesdienst
10.00 Uhr, Langendorf Konzertsaal,
Ökum. Gottesdienst
Mit der Concertband.
11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Werner und Erika Flury-Bläsi.
17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 16. SEPTEMBER

18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz
19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Langendorf,
keine Eucharistiefeier

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER

15.30 Uhr, Bellach Leuenmatt,
Gottesdienst

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier

FREITAG, 20. SEPTEMBER

15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum
Baumgarten,
Gottesdienst
19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
vorher: Rosenkranz und Beichte.

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER

15.00 Uhr, Oberdorf,
Kirchliche Trauung von Gianluca De
Fezza und Manuela Dreier
18.00 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier
Mit Kirchenchor.

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SONNTAG, 22. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier
11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
Pfarrei- und Wallfahrtsgottesdienst.
17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

Spatzenmesse

Wolfgang Amadeus Mozart
 Kath. Kirchenchöre Bellach und Langendorf



O du fröhliche, o du SINGENDE(R), ...

Nicht ganz so, aber ähnlich könnte es in der Weihnachtszeit tönen, wenn die beiden Kirchenchöre aus Bellach und Langendorf singen.

Bist du auch dabei??

Wir laden dich herzlich zu den Proben in Bellach oder Langendorf ein und freuen uns, wenn Du uns mit deiner Stimme unterstützt! Wir werden von Streichern, Bläsern und Timpani begleitet.

Die **beiden Gottesdienste** finden wie folgt statt:

Di 24. Dezember 2024 23.00 Uhr (Vorprobe 22.00 Uhr) kath. Kirche Langendorf

So 29. Dezember 2024 09.30 Uhr (Vorprobe 08.30 Uhr) kath. Kirche Bellach

Proben in Bellach finden ab dem 25. September jeweils mittwochs von 18.00 – 19.30 Uhr im Pfarrsaal Bellach statt. Der Raum befindet sich rechts neben der Kirche.

Proben in Langendorf finden vom 21. August bis 18. September und ab dem 30. Oktober jeweils mittwochs von 20.00 – 21.30 Uhr im Pfarrsaal Langendorf statt.

Melde dich bitte bei Florian Kirchhofer an:

florian.kirchhofer@pastoralraum-mlb.ch / 078 892 43 30

Wir freuen uns auf dich!



Popmusik im Kirchenchor?

Der Kirchenchor Bellach versucht mit den Werken aus dem RiseUp und den zeitgenössischen Texten dem Glauben auf eine andere Weise näherzukommen. Bist du auf dem Weg dabei?

Gottesdienst am Samstag, 21. September, 18.00 Uhr in der kath. Kirche Bellach

Kurz entschlossene Gastsängerinnen und Gastsänger können sich gerne bei Florian Kirchhofer, florian.kirchhofer@pastoralraum-mlb.ch, melden.

Detaillierte Angaben findest du auf unserer Homepage www.pastoralraum-mlb.ch.

Startanlass «Erstkommunion 2025»



Mit allen Erstkommunion-Familien aus dem Pastoralraum treffen wir uns am
Samstag, 14. September 2024, um 16.00 Uhr in der kath. Kirche Bellach

(Friedhofstrasse 5, 4512 Bellach, begrenzte Anzahl Parkplätze vor der Kirche. Bitte benutzen Sie auch die Parkplätze vor dem Gemeinde- und Schulhaus sowie vor der Späti Holzbau AG).

Gemeinsam starten wir den Vorbereitungsweg zur Erstkommunion 2025. Dabei lernen wir uns kennen, erhalten wichtige Informationen, üben die Lieder und teilen ein Zvieri miteinander. Der Startanlass endet mit der Feier eines «Erklärenden Gottesdienstes» (Eucharistiefeier) von 18.00 bis 19.00 Uhr. Dabei werden die einzelnen Handlungen und Symbole kinderfreundlich erklärt. Dazu sind auch alle anderen interessierten Gläubigen sowie Angehörige, Grosseltern und Geschwister der Erstkommunion-Familien herzlich eingeladen.

Alle Erstkommunionkinder und ihre Familien haben eine Einladung via Klapp erhalten.

Wer noch keine Einladung erhalten hat, sich aber auch auf die Erstkommunion 2025 vorbereiten möchte, ist gebeten, sich auf dem jeweiligen Pfarreisekretariat zu melden.

Kollekten April – Juni 2024

Eine-Welt-Gruppe Langendorf	Fr.	327.75
Victory Ukunda Kenya	Fr.	429.00
Weltjugendtag	Fr.	394.25
Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	296.05
St.-Josefs-Kollekte	Fr.	94.20
Don Bosco, Jugendhilfe Weltweit	Fr.	937.40
Loretto Gemeinschaft	Fr.	371.30
Oeku – Kirchen für Umwelt	Fr.	277.05
Mediensonntag	Fr.	272.40
Frauenhaus Aargau-Solothurn	Fr.	143.40
Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr.	329.40
Eine-Welt-Gruppe Langendorf + Dritt-Welt-Gruppe Lommiswil (Firmung)	Fr.	786.80
Kirchenchor Langendorf	Fr.	150.35
Kirchenchor Bellach	Fr.	372.00
Marys Meals	Fr.	505.10
Pfarreilager Selzach	Fr.	347.80
Gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs	Fr.	368.70
Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr.	485.20
Peterspfennig	Fr.	415.65
Schwestern in Peru	Fr.	584.80
Beerdigungen	Fr.	3579.75
Kerzenkassen	Fr.	3505.45
Antoniuskassen	Fr.	1195.60

Im Namen der Empfänger danken wir für alle Gaben.

Pfarrei Oberdorf | Pfarrei Langendorf | Pfarrei Lommiswil

Oberdorf, Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Langendorf, Christus-Kirche | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Lommiswil, St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 14.00–17.00 Uhr
Sekretariat | Anja Bader | **Sakristane** | Oberdorf: Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32 | Langendorf: Hong Su Phan | 032 510 31 47 | Lommiswil: Katharina Blaser | 079 909 55 55

Mitteilungen

Wie im vergangenen «Kirchenblatt» erwähnt, haben wir unsere Seiten neu gestaltet. Auf dieser Seite finden Sie neu alle Informationen zu den Pfarreien Oberdorf, Langendorf und Lommiswil. Lesen Sie auch unsere Beiträge auf der Pastoralraumseite 21.

OBERDORF

Kollekten

- 8.9.: Kirche in Not.
- 15.9.: Bettagskollekte, Inländische Mission.
- 22.9.: Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Ministranten

- 8.9.: Nick Bader und Keanu von Felten.
- 15.9.: Céline Angehrn und Thomas Hürlimann.
- 22.9.: Hannah Dollinger und Keanu von Felten.

Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 15. September, 11.00 Uhr
Kirche Oberdorf



Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschliessendem Apéro.

LANGENDORF

Kollekten

- 15.9.: Bettagskollekte, Inländische Mission / HEKS ref.

Frauengemeinschaft Langendorf

Montag, 9. September, 18.00 Uhr – besinnlicher Spaziergang in der Verenaschlucht
 Mit Gedanken von Renate Wyss. Treffpunkt beim Parkplatz Rest. Kreuzen.

Samstag, 21. September, 09.00–10.30 Uhr – Handlettering Grossbuchstaben
 Grossbuchstaben und Verbindungen. Kosten Fr. 10.– inkl. Brush-Pen/Pinselstift.

Freitag, 27. September, 15.00–17.00 Uhr – Führung durch die KEBAG Zuchwil
 Treffpunkt vor Ort.
Anmeldung an: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch oder 0326180521.

Im Gedenken

Am 19. August verstarb Herr Urs Uebelhart im Alter von 81 Jahren. Möge Gott ihm das ewige Licht schenken. Den Angehörigen anbieten wir unser herzliches Beileid.

Ausfall Werktagsgottesdienst

Der Gottesdienst vom **Dienstag, 17. September, um 9 Uhr in Langendorf** entfällt. Pfr. Roger Brunner nimmt als Präses des Solothurnischen Sakristanenverbandes an der Deutschschweizer Delegiertenversammlung teil. Diese startet um 9.30 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der St.-Wendelins-Kirche Dulliken.

Mittagstisch Ischimatt

Donnerstag, 12. September, 11.45 Uhr
 Anmeldung bis Mittwoch (Vortag), 10 Uhr, unter 032 625 78 78.

Ökum. Gottesdienst zum Bettag

Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr
Konzertsaal Langendorf
 Mit Hanspeter Berger, Andreas Walker, Christina Brüll und Gilbert Schuppli. Musikalische Gestaltung durch die Concertband. Im Anschluss offeriert die Bürgergemeinde einen Apéro.

Die Eine-Welt-Gruppe «Dar a todos» verkauft nach dem Gottesdienst ihre Fairtrade-Produkte.

LOMMISWIL

Kollekten

- 8.9.: Kirche in Not.
- 22.9.: Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Ministranten

- 8.9.: Joelle Julmy und Jana Kummer.
- 22.9.: Mattia und Luca Gabriele.

SoLa 2024 CJLLO Undercover



Die CJLLO begab sich am 6. Juli nach Walkringen im Emmental, um dort eine Ausbildung zur Geheimagentin resp. zum Geheimagenten anzutreten. In der Basis angekommen, wurden wir von den drei Chefagenten empfangen. Nun standen zwei Tage Grundausbildung bevor. Es wurde geübt, wie diverse Bauten wie Hollywoodschaukeln, Firstzelte, Berliner und vieles mehr aus Blachen gebaut werden können. Am Sonntag wurde dann eine zweitägige Wanderung angetreten. Natürlich durfte eine Übernachtung draussen nicht fehlen.

Und endlich haben wir auch unseren ersten richtigen Fall zum Bearbeiten erhalten. Unsere Sterneköchin wurde ihres Familienrezepts beseitigt. Undercover getarnt als Müllabfuhrleute konnten wir in einem Geländespiel die Bewohner des Dorfes zum verschwundenen Rezept befragen und das Rezept zurückerobern.

Am Dienstag unterstützten wir die Agenten von JET bei einer Mission. Wir beobachteten Wettsüchtige und wurden dabei selbst betrogen. Nachdem wir genug Beweise sammeln konnten, konnten die Agenten von JET den Chef des Wettbüros festnehmen. Bei der Festnahme konnten wir dubiose Gestalten am Waldrand mit Fackeln beobachten, welche uns vermuten liessen, dass hier irgendetwas gar nicht so ist, wie es sein sollte. Mit einem mulmigen Gefühl legten wir uns schlafen, um am nächsten Morgen konzentriert den Tatort zu untersuchen. Im Regen mussten verschiedene Stellen während eines OL inspiziert werden, und so kamen einige Spuren ans Licht. Unter anderem fiel uns eine Visitenkarte auf, welche uns zu Vesper van Dyke, die Anführerin eines berüchtigten Syndikats, führte, deren Initialen auf der Visitenkarte notiert waren. Entschlossen, genug Beweise gegen sie zu haben, wollten wir sie verhaften. Sie jedoch wies die Schuld ihrem Sohn zu, welcher Volker van Dyke heisst und somit die gleichen Initialen hat. Bei einem Erste-Hilfe-Block am nächsten Tag trainierten wir, uns vor Gefahren zu schützen, da der Überfall im Casino gefährlich hätte enden können. Somit konnten die Kinder beispielsweise lernen, wie man mit einer Löschdecke ein Feuer löscht oder wie man richtig mit einer Notrufzentrale kommuniziert. Im Verlauf des Tages merkten wir, dass van Dyke ein richtiger Kunstliebhaber ist und sich mit selbst gemachten Kunstwerken bestechen lässt, um Informationen zum Syndikat zu erhalten. Es stellt sich heraus, dass in der Familie van Dyke am Freitag eine Hochzeit stattfinden und Vesper van Dyke dann ein Originalgemälde dem Brautpaar schenken wird.

Um die Hochzeit optimal infiltrieren zu können, wurden diverse Volkstänze und vor allem der Hochzeitstanz, ein Walzer, fleissig geübt. Nach einem leckeren Riz Casimir als Hochzeitsmahl an wunderschön gedeckten, mit Kerzen beschmückten Tischen, nahm die Geschenkübergabe seinen Lauf. Auf frischer Tat konnte Vesper van Dyke festgenommen werden und der dritte und grösste Fall war somit auch gelöst.

Rahel Pomaro, Leiterin CJLLO

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
Sakristanin | Fattima Yogarajah | 078 228 43 08

Mitteilungen

Kollekten

14. September: Bettagskollekte.
21. September: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle.

Ministranten

14. September: Alessia, Chiara, Livio, Noah.
21. September: Bavana, Bianca, Elena.

Unsere Verstorbenen

Am 13. August verstarb **Walter Kölliker** im Alter von 85 Jahren

und am 19. August **Urs Uebelhart** im Alter von 81 Jahren.

Möge Gott ihnen das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Kafi-Träff für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 11. September, 09.30 Uhr
Moja-Taverna

Gemeinsam plaudern, lachen und zusammen sein. Herzlich willkommen!

Impressionen JUBLA-Lager



Das diesjährige Sommerlager der JUBLA Bellach fand vom 6. bis 13. Juli in St. Stephan statt. Die Kinder verbrachten eine tolle Woche zum Thema «Die Reise zum Olymp».

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Selzach

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Chantal Blaser | Öffnungszeiten | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
Georgette Gyga | Kapelle Altreu | 079 333 85 79

Mitteilungen

Kollekte

7. September: Kirche in Not.
15. September: Bettagskollekte, Inländische Mission / HEKS ref.

Café Schänzli

Montag, 16. September, 14.00 Uhr
Schänzli
Das Team des Cafés Schänzli freut sich alle zwei Wochen auf einen gemütlichen Nachmittag im Schänzli. Herzliche Einladung an alle.

Fiire mit de Chliine

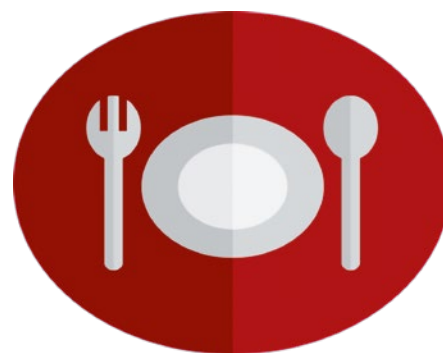
12. September, 10.00 Uhr
kath. Kirche
Alle Kinder zwischen 0 und 5 Jahren sind herzlich eingeladen, mit einer Begleitperson mitzufeiern. Wir hören Geschichten und basteln rund um das Thema Erntedank.

Kirchgemeinderatssitzung

Montag, 9. September, 19.30 Uhr
Pfarreisekretariat im Pfarreizentrum
Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 15. September, 09.30 Uhr
kath. Kirche
Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch die Kinder der 3. bis 6. Klasse.
Die Kinder haben gemeinsam mit ihren Katechetinnen im Religionsunterricht Beiträge für den Gottesdienst vorbereitet.
Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher.



Einladung

zum

Senioren Mittagstisch

Mittwoch, 18. September 2024 um 11.45 Uhr

im Pfarreizentrum

Kosten für ein Mittagessen Fr. 13.00

Auf zahlreiche Gäste am gemeinsamen Tisch freut sich

Das Seniorenteam

Bitte anmelden bis Montagmittag, 16. September 2024 bei:

Ursula Obrecht Tel. Nr. 032 641 13 32

Pastoralraumpfarrer | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorgerin | Esther Holzer | 062 961 11 68 | 032 682 20 53 | esther.holzer@pawa-ost.ch
Kaplan | Anoop Thomas | 076 481 38 28 | anoop.thomas@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorgerin | Rosa Tirler | 032 614 40 81 | rosa.tirler@pawa-ost.ch
Diakon | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 21 45 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Susanne Del Conte | 032 682 21 45 | susanne.delconte@pawa-ost.ch

Ressortleiter Katechese & Diakonie |
 Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch
Sekretariat | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil
 Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

Ökumenische Tiersegnungsfeier



Alles, was bellt, miaut, mümmelt oder wiehert, auf vier Pfoten, mit Hufen oder mit Flügeln, ist herzlich willkommen.

Wir würdigen bei diesem Anlass unsere tierischen Mitgeschöpfe. Jedes Haustier und sein «Frauli» oder «Herrli» bekommen einen individuellen Segen zugesprochen.

Wann: Samstag, 21.9.2024, 9.30 Uhr

Wo: Garten vom ref. Summerhus, Summerhusweg 5, Subingen

Die Kollekte kommt dem Tierdörfli Olten zugute. Gespendet werden können Bargeld sowie Tierfutter. Merci vielmal!

Wir freuen uns auf euer Dabeisein!

Pfarrerin Melanie Pauly und Seelsorgerin Rosa Tirler

Gratulation!

Susanne Del Conte ist seit zwei Jahren in unserem Pastoralraum tätig. In diesem Sommer hat sie erfolgreich ihre Ausbildung im Bereich Theologie und Gemeindebildung am Reuss-Institut in Luzern abgeschlossen. Darüber freue ich mich sehr und gratuliere von Herzen!

Seit 1. August 2024 ist Susanne Del Conte mit einem 40-%-Pensum angestellt. Sie verantwortet neu die konfessionellen Fenster in Derendingen und die «Familienkirche kunterbunt» in Luterbach. Ausserdem ist sie ab sofort auch Mitglied des Seelsorgeteams. Wie bisher ist sie für die Ministrantenschar in Derendingen und Luterbach sowie für den Firmkurs in Luterbach zuständig. Zudem wirkt sie in der allgemeinen Seelsorge und in der Seniorenpastoral mit.

Pascal Eng

Gottesdienste

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

18.00 Uhr, Aeschi,

Wortgottesfeier mit Esther Holzer

Dreissigster: Lidia Rösch-Bläsi.

Jahrzeit: Annemarie Misteli-Misteli.

18.00 Uhr, Luterbach,

Eucharistiefeier mit Anoop Thomas

18.00 Uhr, Subingen,

Eucharistiefeier mit Pascal Eng

Jahrzeit: Johann Biser-Uebelhart, Martha und Hans Ingold-Ingold; Josef und Helena Müller-Studer.

SONNTAG, 8. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Deitingen,

Eucharistiefeier mit Anoop Thomas

Gedächtnis:

Margareta Schläfli-Bosetti.

09.30 Uhr, Derendingen,

Wortgottesfeier mit Esther Holzer

Jahrzeit: Anna Frei; Ida und Wilhelm Gasche-Ingold;

Marie Gasche.

10.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier mit Pascal Eng

Jahrzeit: Max Meier.

10.00 Uhr, Zuchwil,

Chinderfiir (Beginn in der Kirche)

DIENSTAG, 10. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Deitingen,

Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER

10.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier im Blumenfeld

17.30 Uhr, Subingen,

Beichtgelegenheit in der Sakristei (bis 18.15 Uhr)

18.00 Uhr, Subingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Derendingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Subingen,

Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER

08.30 Uhr, Zuchwil,

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Aeschi,

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier

17.30 Uhr, Deitingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Zuchwil,

Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 13. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Hüniken,

Eucharistiefeier in der Kapelle

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

18.00 Uhr, Deitingen,

Eucharistiefeier mit Anoop Thomas

Jahrzeit: Bruno Viktor Ris-Fischer; Jürg Hoog und Vater Linus Hoog-Brosi; Theres und Kari Galli-Moser.

DANK-, BUSS- UND BETTAG

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Aeschi,

Eucharistiefeier mit Anoop Thomas

und dem Kirchenchor

Jahrzeit: Luzia und Tommaso Monopoli-Rana.

Gedächtnis: Kurt Jäggi-Ochsenbein.

09.30 Uhr, Derendingen,

Ökum. Gottesdienst auf dem Lindenhof mit Paul Bühler, Samuel Stucki

und dem Jodlerklub Zyrtröseli

10.00 Uhr, Luterbach,

Wortgottesfeier mit Esther Holzer

und dem Kirchenchor St. Josef

10.00 Uhr, Subingen,

Ökum. Gottesdienst im Kontiki mit Rosa Tirler, Melanie Pauly, Kirchenchor, Kontiki-Chörli und Kindern der 5. Klasse

10.00 Uhr, Zuchwil,

Ökum. Gottesdienst in der ref. Kirche mit Pascal Eng, Carlos Ferrer und beiden Kirchenchören

12.30 Uhr, Zuchwil,

Taufe von Eddy Robert Fröhlicher

15.30 Uhr, Luterbach,

Eucharistiefeier (tamilisch)

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Deitingen,

Eucharistiefeier mit Anbetung

10.00 Uhr, Derendingen,

Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER

10.00 Uhr, Zuchwil,

Wortgottesfeier im Blumenfeld

17.30 Uhr, Subingen,

Beichtgelegenheit in der Sakristei (bis 18.15 Uhr)

18.00 Uhr, Subingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Derendingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Subingen,

Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER

08.30 Uhr, Zuchwil,

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Aeschi,

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier

17.30 Uhr, Deitingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Zuchwil,

Gebetsstunde (kroatisch)

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Pascal Eng
Sekretariat | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr
Umgebungs- + Pfarrheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarrheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepräsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

FREITAG, 20. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Subingen,
Ökum. Tiersegnungsfeier im Garten
vom Summerhus

18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
Gedächtnis: Werner Jäggi-Costan.

18.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier
mit Hans-Peter Vonarburg

18.00 Uhr, Subingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer

SONNTAG, 22. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Aeschi,
Wortgottesfeier
mit Hans-Peter Vonarburg

Gedächtnis: Emma Ochsenbein-
Hunkeler; Margrith Widmer-
Ochsenbein; Marie Ochsenbein.

09.30 Uhr, Deitingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer

Jahrzeit: Marie Kummler-Schreier;
Marie und Beda Kofmel-Kummler.
Gedächtnis: Cécile Moser.

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
Jahrzeit: Alexander Marti-Tschan
und Urs-Viktor Marti.

Mitteilungen

Kollekte

8. September: Teresa-Lädeli.
16.–22. September: Finanzielle
Härfälle (Bistumskollekte).

Chinderfir

Sonntag, 8. September, 10.00 Uhr
Kirche und Pfarreisaal



Neu starten die Kinder in der Kirche. Nach der Einleitung im Sonntagsgottesdienst gehen die Kids dann mit den Begleitpersonen in den Pfarreisaal. Die Chinderfir ist für Kinder bis zur 2. Klasse. Ruth Vescovi und Sheena Fleck freuen sich auf viele interessierte Kinder.

Ökum. Gottesdienst am Bettag

Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr
Reformierte Kirche Zuchwil

Pascal Eng und Carlos Ferrer laden Jung und Alt zum ökumenischen Gottesdienst mit Agapefeier in die reformierte Kirche ein. Der Bettag steht in diesem Jahr unter dem Motto «Heilige Vielfalt». Sowohl der katholische als auch der reformierte Kirchenchor gestalten die Feier mit einigen Gospel- sowie Volksliedern mit. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Bitte beachten Sie, dass am Sonntag in der kath. Kirche kein Gottesdienst stattfindet.

Chrabbel- und Chinder-Treff

Mittwoch, 18. September, 15 Uhr
Sitzungszimmer Pfarrheim



Kirchenchor – Ausflug

Samstag, 21. September

Dem Kirchenchor wünschen wir eine eindrückliche und frohe Reise in den Aargau.

Ministranten-Überraschungsreise

Sonntag, 22. September

Die Minis gehen mit Pascal Eng den ganzen Tag auf einen tollen Ausflug.

Wo die Reise hingehet, ist eine Überraschung!

Zum Gedenken



Verstorben ist:

Giuseppe Casillo – 19. August
Gott schenke dem lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Frauengemeinschaft

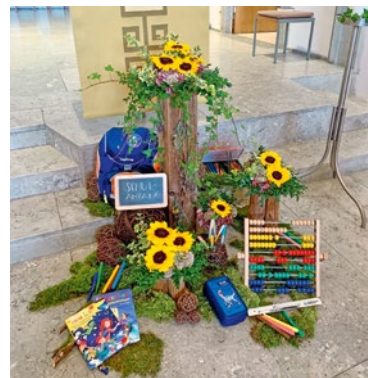
Mittwoch, 25. September, 17.30 Uhr
Restaurant Giardino im Blumenfeld
Herzliche Einladung zur Generalversammlung. Bitte um Anmeldung bis am 15. September bei Ruth Vescovi, 076 327 10 46.

Taufe



Am 24. August durfte **Ajan Selva** das Sakrament der Taufe entgegennehmen. Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen!

Schulanfangsgottesdienst



Zu diesem Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit durften die Schulkinder ihren Schulsack zum Segnen in die Kirche mitbringen. Iris Ballabio und Beatrice Brotschi haben uns mit Gesang und schönen Klängen am E-Piano erfreut. Zur Freude von allen durften wir während des Gottesdienstes auch die Taufe von Merlin Lilan Grandy feiern. Anschliessend an den Gottesdienst gab es gluschtige Spaghetti, gekocht vom Stöcklilager-Team.

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 | derendingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Esther Holzer
Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr | MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42
Kapelle Allerheiligen | **Pfarrheim Widlimatt** | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 | luterbach@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Hans-Peter Vonarburg
Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51
Pfarrheim-Reservationen | Thomas Bärtschi | ViaHomepage oder 079 622 39 09 ab 17.30 Uhr

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Kollekten

07.09.: Entlastungsdienst.
08.09.: Bettagskollekte.
15.09.: Bettagskollekte.
21.09.: Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Ferien

Hans-Peter Vonarburg weilt bis am **15. September** in den Ferien.

Ökumenische Tiersegnung

Samstag, 21. September, 09.30 Uhr

Garten vom Summerhus, Subingen

Weitere Informationen zur Tiersegnung sind im «Kirchenblatt» auf Seite 24 ersichtlich.

DERENDINGEN

Fraugemeinschaft – Spiel- und Plaudernachmittag

Donnerstag, 5. September, 14.00 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Ein geselliger Nachmittag zum Spielen, Jassen, Plaudern, Geschichtenhören und Zvieressen erwartet Sie. Die Frauengemeinschaft freut sich.

Auskunft:

Silvia Schneider, 032 682 10 26.

Jubla – Nationaler Jubla-Tag

Samstag, 14. September

Die Kinder haben eine persönliche Einladung erhalten.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 15. September, 09.30 Uhr

Lindenhof

Wir heissen Sie herzlich willkommen zum ökumenischen Gottesdienst mit Paul Bühler und Samuel Stucki auf dem Lindenhof der Familie Marti an der Hauptstrasse 95.

Der Jodlerklub Zytroseli gestaltet die Feier mit. Im Anschluss an die Feier sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Fraugemeinschaft – Die Zukunft nach deinen Wünschen gestalten?

Donnerstag, 26. September, 19.00 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Wenn es die Macht der Gedanken gibt, wie können wir uns diese dann zunutze machen? Verfügen wir wirklich über ungeahnte Kräfte oder ist das alles Hokuspokus?

Frau Geri Lüthi-Kaiser zeigt uns an diesem Abend praktische Beispiele auf. Es erwartet Sie ein Potpourri aus lehrreichem Wissen und Erfahrungen.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend.

Kosten: Fr. 20.–.

Auskunft und Anmeldung bis am 20. September:

Gisela Zürcher, 079 668 22 57, gisela.zuercher@bluewin.ch.

Jubla – Herbstlager

28. September bis 5. Oktober

Schon bald steht unser alljährliches Herbstlager wieder vor der Tür.

Hilf uns, den Spuk von Salenstein endgültig zu beenden. Im Rahmen eines Ausbildungsprogramms werden wir dich zum ultimativen Ghostbusters ausbilden, um abschliessend mit vereinten Kräften den Spuk für alle Ewigkeit zu beenden. Wir zählen auf dich und deine Unterstützung!

Um im Herbstlager mit dabei zu sein, bist du in der **ersten Klasse oder älter** und du solltest dich bis am **8. September** anmelden.

Der Anmeldetalon und weitere Informationen zum Lager sind auf der Homepage der Jubla ersichtlich: www.jubladerendingen.ch.

LUTERBACH

Abschied

Abschied nehmen mussten wir von

**Anna Eichenberger-Gygi
Ruth Imhof-Feldmann**

Licht leuchte den Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr

St.-Josef-Kirche

Wir laden Sie herzlich zur Wortgottesfeier mit Esther Holzer ein. Der Kirchenchor St. Josef gestaltet die Feier mit und singt die MISSA TERTIA von Lajos Bárdos.

Kirchenchor St. Josef

In den Herbstferien finden am Donnerstag, 3. und 10. Oktober keine Proben statt.

Jubla

28. September bis 5. Oktober

Die Jubla Luterbach führt dieses Jahr wieder ein einwöchiges Herbstlager für Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren durch.

Auf die Teilnehmenden wartet eine spannende und actionreiche Woche in Sedrun (GR) mit vielseitigem Programm **zum Motto: Minions**.

Eine **Anmeldung** fürs Lager ist bis am **14. September 2024** möglich. Der Anmeldetalon und weitere Informationen zum Lager sind auf der Homepage der Jubla ersichtlich: www.jubla-luterbach.ch.

Kollekten Pfarrei Derendingen

06.04. Kovve	Fr. 59.55
13.04. Kinder- und Jugendzeitschrift «tut»	Fr. 88.50
21.04. St.-Josefs-Kollekte	Fr. 43.20
27.04. Stiftung Denk an mich	Fr. 41.05
05.05. Stiftung Ita Wegmann	Fr. 416.55
12.05. Kantonale Mütterhilfe, Solothurn	Fr. 66.10
18.05. Diöz. Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr. 61.00
26.05. Für die Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 99.50
01.06. Don Bosco, Jugendhilfe Weltweit	Fr. 62.75
09.06. Für gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 41.35
15.06. Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 58.65
22.06. Papskollekte/Peterspfennig	Fr. 73.80
30.06. Minis Derendingen und Pawa-Projekt Inland	Fr. 174.90
13.07. Christophorus-Kollekte	Fr. 67.10
28.07. Justinus-Werk	Fr. 68.05

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Kollekten Pfarrei Luterbach

14.04. Kinder- und Jugendzeitschrift «tut»	Fr. 51.00
20.04. St.-Josefs-Kollekte	Fr. 81.50
28.04. Stiftung Denk an mich	Fr. 257.40
05.05. Stiftung Ita Wegmann	Fr. 89.00
11.05. Kantonale Mütterhilfe, Solothurn	Fr. 94.65
19.05. Diöz. Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr. 237.35
25.05. Für die Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 22.60
30.05. Kantonale Mütterhilfe, Solothurn	Fr. 250.25
09.06. Für gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 51.55
16.06. Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 141.05
22.06. Papstopfer/Peterspfennig	Fr. 18.75
29.06. Sozialwerk Pfarrer Sieber	Fr. 17.00
07.07. Schweizer Berghilfe	Fr. 175.00
20.07. Christophorus-Kollekte	Fr. 59.50

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |
 aeschi@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Esther Holzer
Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | DI/DO 9.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch
Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |
 deitingen@pawa-ost.ch | **Ansprechpersonen** | Anoop Thomas & Marianne Schreier
Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

AESCHI / SUBINGEN

Ökumenischer Alleinstehenden-Treff
Dienstag, 17. September, ab 14.00 Uhr
Josefsheim

Jeden dritten Dienstagnachmittag im Monat sind alle alleinstehenden bzw. alleinlebenden Menschen aus Subingen, Aeschi und den umliegenden Dörfern zum gemütlichen Beisammensein eingeladen: bei Spielen und Gesprächen, mit kleinen Impulsen und einem Zvieri. Keine Anmeldung nötig. Nutzen Sie dieses Angebot der Begegnung und des Zusammenseins! Kontakt und Auskunft: Theresia Vöglin, 079 287 14 16.

DEITINGEN / SUBINGEN

Waldgottesdienst



Trotz schwierigen Zeiten dürfen wir als hoffnungsvolle und zuverlässige Menschen aus der Kraft unseres Glaubens leben. Betend und besinnend haben wir dies im Waldgottesdienst miteinander gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Jodlerchor Deitingen für die wunderschöne und stimmige musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Ein grosses Merci gebührt auch den Pfarreirätinnen und Pfarreiräten für die Mitgestaltung der Feier sowie Jela und Ivo Maric, Irene Zuber und den

Minis für die Festwirtschaft. Es ist toll, dass so viele zum Gelingen beigetragen haben. Danke.

*Jeder Dunkelheit folgt der Aufgang der Sonne
 die Rückkehr des Lichts
 das Leuchten von Hoffnung und Zuversicht.*

Marion Schmickler-Weber

Voranzeige für Senioren

Ökumenischer Besinnungsmorgen für Seniorinnen und Senioren
Donnerstag, 17. Oktober 2024, 09.00 Uhr
Pfarrheim Baschi

Unser Thema: «Unser tägliches Brot gib uns heute».

Anschliessend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Café Felber. Flyer liegen im Schriftenstand der Kirche auf.

Anmeldung bis am 14. Oktober beim Pfarramt, 032 614 16 06, oder bei Marianne Schreier, 079 416 11 26.

AESCHI

Kollekten:

07.09.: Caritas Schweiz.
15.09.: Bettagskollekte (Inländische Mission).
22.09.: Diöz. Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 15. September, 09.30 Uhr
 Der Kirchenchor singt am Bettag die Missa in honorem Sanctae Annae vom Solothurner Komponisten Richard Flury. Sie ist für 3-stimmigen gemischten Chor geschrieben. Sie kann a cappella gesungen werden, aber auch mit Orgelbegleitung. Der Chor wird die Messe mit Orgelbegleitung durch Susanne Baumgartner singen.

Hauskommunion oder ein persönliches Gespräch

Sind Sie älter, vielleicht krank oder wohnen im Altersheim und wünschen einen Hausbesuch oder die Hauskommunion? Wir besuchen Sie gerne. Melden Sie sich bei Esther Holzer, Tel. 079 690 72 59.

DEITINGEN

Kollekten:

08.09.: Caritas Schweiz.
14.09.: Bettagskollekte (Inländische Mission).
22.09.: Diöz. Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Seniorinnen und Senioren Mittagstisch

Am Dienstag, **10. September, 12 Uhr**, treffen sich die Seniorinnen und Senioren zum Mittagstisch im **Café Felber**.

An- oder Abmeldungen bei Erika Keller, Tel. 032 614 11 53.

Frauengemeinschaft Deitingen Besinnlicher Abendspaziergang

Mittwoch, 11. September 2024
 Auf unserem gemütlichen Abendspaziergang durch den Deitingen Wald lassen wir den Alltag hinter uns und tanken neue Energie durch bewusstes Wahrnehmen der Schöpfung, durch Worte und Stille. Wir geniessen dabei auch Bewegung und Gemeinschaft. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt. Je nach Wetter picknicken wir im Anschluss an unseren Spaziergang im Wald oder im Pfarrheim Baschi.
Besammling: 17.30 Uhr beim Pfarrheim Baschi.
Mitnehmen: Picknick.
Anmeldung: bis spätestens 4. September an Marianne Schreier, 079 416 11 26. Wir freuen uns auf viele Frauen.

Lesezirkel

Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr
Pfarrheim Baschi
 Wiederum stellt uns Christine Ryser drei Bücher vor. Gemeinsam wählen wir ein Buch aus, das jede Frau für sich zu Hause liest. An einem weiteren Abend tauschen wir uns über das gelesene Buch aus und diskutieren darüber. Bitte Agenda mitbringen. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.
 Anmeldung bis spätestens 18. September an Daniela Moser, daniela.moser@frauengemeinschaft-deitingen.ch.

Begegnung mit Asylsuchenden – Baschitreff

Jeden 2. Mittwoch von 14 bis 16 Uhr (das nächste Mal am 11. September) findet im Pfarrheim Baschi der Baschitreff statt. Der Baschitreff ist eine Begegnungsmöglichkeit von Asylsuchenden mit der Bevölkerung bei gemeinsamem Spiel und Zvieri. Herzlich willkommen, schaut herein!

Taufe

Am Sonntag, 1. September, wurde durch das Sakrament der Taufe **Hanna Maria Mosimann** in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir wünschen der Familie viele schöne und freudige Erlebnisse und Gottes reichen Segen.

SUBINGEN

Kollekten:

07.09.: Caritas Schweiz.
15.09.: Kontiki.
21.09.: Tiersegnung: Tierdörfli Olten.
21.09.: Bettagskollekte (Inländische Mission).

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr
Ökumenischer Bettagsgottesdienst Kontiki
 Rosa Tirlir und Melanie Pauly freuen sich, dass am Bettagsgottesdienst verschiedene Gruppen und Menschen mitwirken: der Kirchenchor, das Kontiki-Chörli und die Kinder der 5. Klasse mit ihrer Katechetin Corinne Marty. Das ergibt eine schöne Vielfalt. Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert uns das Wohnheim Kontiki einen Apéro – vielen Dank! Alle sind herzlich eingeladen zum Mitfeiern und so die Gemeinschaft zu pflegen.

Kirchenstand – Dorf-Treff Subingen

Samstag, 14. September, ab 16.30 Uhr
Rolf Sauser Platz
 Besuchen Sie uns beim Kirchenstand am Dorf-Treff und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Der Pfarreirat und Rosa Tirlir freuen sich auf Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen!

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 | subingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Rosa Tirlor
Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | DI 14.00–16.00 Uhr und MI 9.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindepäsident | Meinrad Vöggtlin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

Sekretariat

Das Sekretariat bleibt am **Dienstag und Mittwoch, 17./18. September** geschlossen.

Ökumenische Tiersegnung

Samstag, 21. September, 09.30 Uhr
Garten vom Summerhus



Alles, was bellt, miaut, mümmelt oder wiehert, auf vier Pfoten, mit Hufen oder mit Flügeln, ist herzlich zu diesem besonderen Segnungs-Gottesdienst willkommen. Wir würdigen bei dieser Feier unsere tierischen Mitgeschöpfe. Jedes anwesende Haustier und seine Besitzerin / sein Besitzer werden persönlich gesegnet. Auf euer Dabeisein und auf eure Tiere freuen sich Rosa Tirlor und Melanie Pauly.

Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 24. September, 12.15 Uhr

Kontiki

Wir freuen uns auf viele Mittagstisch-Gäste, die gerne in angenehmer Gesellschaft ein gutes und günstiges Mittagessen einnehmen. Neue Gäste sind gerne gesehen. **Anmeldung bis Freitag, 20. September** bei Anna Probst, 032 614 12 36.

Senioren-Team:

Dank und Verabschiedung

Maria Rösli hat mit viel Herzblut und überaus grossem Engagement über drei Jahrzehnte in der kirchlichen Seniorenarbeit in Subingen mitgewirkt. 1994 hat sie mit ihrem Mann Alfred und einem Team begonnen, die Senioren-Ferien zu organisieren und durchzuführen und so bis 2012 vielen älteren Menschen schöne, unvergessliche Ferienwochen ermög-

licht. Auch viele Senioren-Nachmittage und Mittagstische hat Maria organisiert. Dazu hat sie eine Vielzahl von Menschen besucht, sowohl daheim als auch im Krankenhaus oder im Altersheim – vielen von ihnen hat sie regelmässig die Kommunion gebracht. Unzählige Stunden hat Maria so über all die Jahre für andere Menschen verschenkt – und ist bei diesen Einsätzen ebenfalls reich beschenkt worden, wie sie selbst sagt. Nun zieht sie sich aus Altersgründen zurück. Wir sagen Maria tausend Dank und ein grosses Vergelt's Gott! Von Herzen wünschen wir Maria alles Gute und freuen uns, wenn wir ihr noch oft an unseren Anlässen oder auch sonst begegnen.



Voranzeige

Ökumenischer Seniorennachmittag

Dienstag, 24. September, 14.00 Uhr
Summerhus

Bitte Datum reservieren. Nähere Angaben folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Musikalische Abendfeier

Dienstag, 24. September, 19.30 Uhr
Kirche

Gestaltet von Roman Halter (Orgel), Gregor Lisser (Handpan) und dem Pfarreirat.

Reservieren Sie sich diesen Termin!

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzler@wandflue.ch
Pfarrverantwortlicher | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch
Sekretariat Pastoralraum | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

Wir feiern im Pastoralraum Wandflue

Die Gläubigen im Pastoralraum Wandflue feiern die Einsetzung des leitenden Priesters Sylvester Ihuoma zusammen mit der Pastoralraumleiterin Gudula Metzel am Sonntag, 22. September.

Mit der Installation von Sylvester Ihuoma ist die Pastoralraumleitung nach der Demission von Wieslaw Reglinski wieder komplett. In einem feierlichen Gottesdienst wird die Regionalverantwortliche Edith Rey Kühntopf im Namen unseres Bischofs seine Einsetzung zum leitenden Priester vornehmen. Alle sind herzlich eingeladen am Sonntag, 22. September, um 10 Uhr in der Eusebiuskirche Grenchen. Es singen beide Kirchenchöre. Zusammen mit den Missionen feiern wir ein schönes Fest. Herzliche Einladung auch zum anschliessenden Apéro riche mit afrikanischen Spezialitäten!

Pastoralraum einfach erklärt.

Vor genau drei Jahren wurde am Eidgenössischen Betttag der Pastoralraum Wandflue durch Bischof Felix Gmür auf dem Sportplatz in Grenchen feierlich errichtet. Der Pastoralraum ist eine organisatorische Grösse. Diese gewährleistet mit einem Zusammenarbeitsvertrag der beiden Kirchgemeinden die pastorale Arbeit. Im Pastoralraum bleiben die beiden Pfarreien St. Klemenz und St. Eusebius weiterhin bestehen. Die Herausforderung besteht darin, dass sich zwei unterschiedliche Pfarreien begegnen. Die strukturellen Elemente des Pastoralraumes sind folgende:

Die Pastoralraumleitung: Die Leitung des Pastoralraumes besteht gemeinsam aus der Pastoralraumleiterin und dem leitenden Priester. Im Bistum nennt man diese Leitungsform die «ausserordentliche Leitung». Gemeinsam leiten wir den Pastoralraum, gemeinsam leiten wir die beiden Pfarreien St. Klemenz und St. Eusebius. Wenn Sie Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an Gudula Metzel oder Sylvester Ihuoma.

Das Pastoralraumteam: Im Pastoralraumteam kommen alle Ressortverantwortlichen zur Besprechung zusammen. Hier werden alle strategischen Entscheide getroffen in den Bereichen Liturgie, Diakonie, Katechese, Gemeinschaftsbildung, Kirchenmusik und Jugend. Im Pastoralraumteam treffen sich: Gudula Metzel, Sylvester Ihuoma, Daniela Varrin (Ressort Katechese), Bereich Diakonie (vakant), Ursula Dreier (Ressort Kirchenmusik), Thomas Wehrli (Ressort Jugend) und Ruth Barreaux (Leitungsassistentin).

Das Seelsorgeteam: Tägliche, operative Fragen werden im Seelsorgeteam schnell und direkt besprochen. Alle Aktivitäten aus beiden Pfarreien laufen hier zusammen. Alle im Pastoralraum Tätigen in Katechese und Seelsorge sind dabei.

Die Pastoralraumkonferenz: Zwei-/dreimal jährlich kommen alle Angestellten im Pastoralraum zusammen zur Diskussion und Begegnung. Die wichtigsten Informationen erhalten so alle. Der jährliche Betriebsausflug gehört zu einem wichtigen Highlight. Alle Festangestellten im Pastoralraum gehören zur Pastoralraumkonferenz.

Pastoralraumrat: Der Pastoralraumrat ist die Zusammenkunft beider Pfarreiräte. Freiwillige und Nichtprofis sollen die Pastoral wesentlich mitbestimmen und die Leitung beraten. Die beiden Räte werden präsiert durch Albert Birkicht (Grenchen) und Otto Derendinger (Bettlach). Würden Sie den Pastoralraum auch gerne mitdenken und mittragen? In beiden Räten besteht die Möglichkeit zur Mitwirkung. Interessierte mögen sich bitte auf einem der beiden Pfarrämter melden.

Gudula Metzel, Pastoralraumleiterin

Gottesdienste

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier und Mini-Aufnahme mit Sylvester Ihuoma und Thomas Wehrli

Anschliessend grosses Mini-Fest.

Jahrzeit: Rita Bernhardsgrütter-Locher; Walter und Ghislaine Marti-Simon; Adolf und Klara Banz-Hof, Werner Banz-Wiedemann, Lotti Delprete-Banz, Margrith Banz-Lanz, Ernst Banz, Myrtha Banz, Josef Banz und Familienangehörige.

SONNTAG, 8. SEPTEMBER

09.45 Uhr, Kapelle des Bachtelen, Wortgottesfeier mit Kommunion mit Markus Kissner

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistiefeier und Mini-Aufnahme und Verabschiedung mit Sylvester Ihuoma und Thomas Wehrli

Jahrzeit: Alois Thüring-Schmid, Beat Walker.

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch entfällt
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Gottesdienst in Italienisch

16.00 Uhr, Niklauskapelle Staad, Lichtblick zur Woche mit Thomas Wehrli

DIENSTAG, 10. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Turmkapelle Bettlach, Augen-Blick mit Sylvester Ihuoma

DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

17.30 Uhr, Bettlach und Grenchen, kein Gottesdienst im Pastoralraum

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

EIDG. DANK-, BUSS- UND BETTAG

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma, Gudula Metzel und Thomas Wehrli

Musikalische Begleitung durch beide Kirchenchöre und Albert Knechtle an der Orgel.

Jahrzeit: Mathilde und Hans Imoberdorf-Blunier, Anton Imoberdorf, Elisabeth und Nikolaus Flück.

10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch entfällt

17.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Gottesdienst in Italienisch

18.00, Eusebiuskirche Grenchen, Orgelkonzert: Kammermusik am Bettag

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Turmkapelle Bettlach, Augen-Blick mit Sylvester Ihuoma

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Frauenliturgiegruppe
 Anschliessend Kaffee im Eusebiushof.

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER

17.30 Uhr, Bettlach und Grenchen, kein Gottesdienst im Pastoralraum

SONNTAG, 22. SEPTEMBER

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistie- und Installationsfeier mit Sylvester Ihuoma und Edith Rey Kühntopf
 Anschliessend Apéro.

10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch entfällt
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Gottesdienst in Italienisch entfällt

Mitteilungen

Sakrament der Versöhnung

Jeden ersten Freitag des Monats ab 10.00 Uhr in der Taufkapelle Grenchen.
 Sonst nach Absprache. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt auf mit dem Sekretariat Bettlach oder Grenchen.

Taufsonntage

Taufen finden jeweils während des Pfarreigottesdienstes um 10 Uhr oder anschliessend um 11.15 Uhr in der jeweiligen Kirche statt (Letzteres in Grenchen in der Taufkapelle).
 Bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat Ihrer Wohnpfarrei.

Kollekten

7./8. Sept.: Ministrantenarbeit im Pastoralraum

Unsere Ministranten und Ministrantinnen verrichten zuverlässig ihren liturgischen Dienst. Auch Spass und Spiel gehören aber zum Ministrant-Sein dazu. Mit dieser Kollekte soll der eine oder andere Plauschanlass ermöglicht werden. Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende.

Missione Cattolica Italiana informiert

Domenica 8 settembre

Solothurn: ore 9.00 S. Messa. Segue catechesi comunitaria.
Grenchen: ore 11.30 Liturgia della Parola.

Giovedì 12 settembre

Solothurn, Chiesa dello Spirito Santo: ore 19.00 S. Messa e Adorazione con la preghiera del rosario e canti.

Venerdì 13 settembre

Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa.
 Segue «assemblea comunitaria» nella sala della parrocchia. Tutti siamo invitati.

Domenica 15 settembre

Solothurn: ore 9.00 S. Messa.
Grenchen: ore 17.00 S. Messa.

Mercoledì 18 settembre

Grenchen: ore 15.00 Incontro della terza età.

Venerdì 20 settembre

Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa.

Domenica 22 settembre

Solothurn: ore 9.00 S. Messa.
Grenchen: ore 10.00 S. Messa bilingue tedesco/italiano.

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Dankes Anlass für im Pastoralraum freiwillig Tätige

Freitag, 13. September, 18.00 Uhr
Eusebiushof Grenchen

Nachdem die Freiwilligen im Pastoralraum im letzten Jahr das Bachtelen besuchen konnten, sind sie heuer wieder zu einem feinen Nachtessen in den Eusebiushof eingeladen. Sie werden vom Pastoralraumteam bewirtet werden. Persönliche Einladungen wurden verschickt. Sollten wir Sie vergessen haben, täte uns das sehr leid. In diesem Fall melden Sie sich doch bitte auf dem Sekretariat Grenchen.

Orgel vesper: Kammermusik am Bettlag

Sonntag, 15. September, 18.00 Uhr

Nach dem Gottesdienst der Mission Cattolica Italiana in der Eusebiuskirche spielen Rosmarie Bäumler (Flöte), Christine Schaad (Oboe, Englischhorn, Flöte) und Albert Knechtle (Orgel) Werke von J.S. Bach, A. Lotti, G.Ph. Telemann und W. Popp.

Die neuen Minis starten durch ...

... im Gottesdienst und beim grossen Mini-Fest

Es ist ihr grosser Moment: Nach intensiven Proben werden die fünf neuen Ministrantinnen von Grenchen und Bettlach in den Gottesdiensten vom 7. und 8. September in die Minischar aufgenommen. In Grenchen dürfen wir am Samstag, 7. September, um 17.30 Uhr **Erika Aerni** und **Angelina Rauber** neu im Mini-Team begrüssen, in Bettlach werden am Sonntag, 8. September, um 10 Uhr **Alina Siegenthaler** sowie die **Schwester Ayleen** und **Shanaya Schott** als Ministrantinnen eingekleidet.

Die neuen Minis werden künftig zusammen mit den Bisherigen das Wort Gottes mit ihren Kerzen erhellen, die Kollekte einziehen, die Glocken bei der Wandlung läuten und bei Hochfesten das Weihrauchfass schwingen. Kurzum: Sie werden in den Gottesdiensten einen wichtigen Dienst übernehmen und die Feiern so bereichern. Sie übernehmen dabei einen Dienst für die ganze Gemeinschaft – und deshalb lade ich alle Gläubigen von Bettlach und Grenchen herzlich ein, die neuen Minis in den beiden Gottesdiensten zusammen mit Sylvester Ihuoma und mir willkommen zu heissen.

Nach der Aufnahme heisst es für die neuen wie die bisherigen Minis aus Bettlach und Grenchen: Auf zum grossen Mini-Fest! Das Fest findet im Anschluss an den Samstagabend-Gottesdienst ab 18.30 Uhr im Pfarrzentrum Eusebiushof in Grenchen statt. Verraten wird an dieser Stelle noch nichts – nur so viel: Es wird ein Riesenspass für Gross und Klein!

Thomas Wehrli, Pfarreiseelsorger und Mini-Präses

Freuen Sie sich auf ein farbiges Programm mit vorwiegend barocker Musik. Der Eintritt ist wie immer frei.

Albert Knechtle

Mittagsclub

Mittwoch, 18. September
Bettlach, Markussaal

Ab 11 Uhr (Türöffnung) wieder ein feines Zmittag für Fr. 12.– (Menüpreis + 1x2 dl Mineral). Anmeldungen wie immer bis Montag vor dem Mittagsclub bei Rebecca Walker unter 076 580 22 17.

Frauenforum Grenchen-Bettlach

Mittwochnachmittag, 18. September
Spaziergang mit Zvieri-Halt

Bei der Drucklegung dieser Ausgabe waren noch nicht alle Details geklärt. Die Frauen vom Frauenforum Grenchen-Bettlach werden aber wie immer per Post mit einer persönlichen Einladung über diesen Anlass informieren. Auf jeden Fall findet der Spaziergang nur bei schönem Wetter statt.

Pfarrefest in Bettlach



Wie immer sagen Fotos oft mehr – es wurde gemeinsam Gottesdienst gefeiert, zusammen geweint und Abschied genommen, Danke gesagt, Jung und Alt zusammen speisend und lachend an einem Tisch. Vielen Dank an alle Kommenden und Mitwirkenden für dieses Fest.

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Renata Sury | renata.sury@wandflue.chr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag.
Am 13. September: **Bernhard Marti**.
Am 15. September:
Margot Schweizer-Heiter.

Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar alles Gute zu ihrem Ehrentag mit Gottes Segen.

Elternabend Erstkommunion 3. Klasse

Die Eltern der katholischen Kinder der 3. Klassen sind am **Montag, 9. September, um 19 Uhr** zu einem Elternabend eingeladen. Wir werden über die verschiedenen Daten und Anlässe, die zur Erstkommunionvorbereitung gehören, informieren. Treffpunkt: Im Pfarreisaal der St.-Klemenz-Kirche. Bei Verhinderung bitte abmelden bei Claudia Ratheiser (079 777 42 72).

Kirchenkollekten Januar bis Juni 2024

07.01.	Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen	Fr.	224.55
13.01.	SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr.	126.40
27.01.	Caritas Solothurn	Fr.	93.80
04.02.	Vereinigung Celebral	Fr.	277.95
10.02.	Stiftung Theodora	Fr.	100.55
17.02.	Insieme	Fr.	137.85
25.02.	Diöz. Kollekte Synodaler Prozess	Fr.	196.95
02.03.	ACN Kirche in Not	Fr.	193.90
10.03.	Chindernetz Bern	Fr.	235.40
16.03.	Fastenaktion	Fr.	2287.60
28.03.	Heiliglandkollekte	Fr.	710.90
07.04.	Kinderhospiz Allani	Fr.	1350.00
13.04.	Solothurner Studentenpatronat	Fr.	81.20
21.04.	St.-Josefs-Kollekte	Fr.	401.95
28.04.	Mary's Meals	Fr.	188.00
05.05.	Priestersem. Seat of Wisdom Owerri, Nigeria	Fr.	347.50
12.05.	Hilfswerk Brücke – Le pont	Fr.	226.70
17.05.	Ministranten Bettlā	Fr.	124.20
19.05.	Diöz. Stiftung Priesterseminar St. Beat	Fr.	276.65
25.05.	Kinderhilfswerk KOVIVE	Fr.	250.20
30.05.	Arbeit der Kirche in den Medien	Fr.	225.80
02.06.	Gesamtschw. Verpflichtungen des Bischofs	Fr.	390.85
08./15.06.	Sommerfest Pastoralraum	Fr.	294.25
23.06.	PalliativeCare Bettlach & Umgebung	Fr.	192.10
29.06.	IG für missbrauchs-betroffene Menschen	Fr.	187.95
	Opferstöcke/Antoniuskasse	Fr.	1178.35
	Opferlichter/Kerzenkasse	Fr.	956.50

Konfessioneller Nachmittag

Für die **6. Klasse**: Freitag, 6. September.
Für die **5. Klasse**: Freitag, 20. September.
Jeweils im Pfarreisaal der St.-Klemenz-Kirche von 13.30 bis 16 Uhr.

Elternabend 1. Klasse

Wir laden die Eltern der katholischen Kinder der 1. Klasse zu einem Elternabend im Pfarreisaal der St.-Klemenz-Kirche ein.
Wann: **Montag, 23. September, um 19 Uhr**.

Gräberaufhebung

Am **Samstag, 14. September** findet um 11 Uhr eine ökum. Feier auf dem Friedhof in Bettlach anlässlich der Gräberaufhebung statt. Mitwirkende: Gudula Metzel (Pastorale Gemeindeleiterin), Stefan Hagenow (reform. Pfarrer), Barbara Leibundgut (Gemeindepräsidentin), Iris Ballabio (Musik).

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | **Katechetinnen** | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS) | Daniela Varrin
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99
Betreuung Eusebiushof | Claudia Patané | 076 559 37 68
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalter** | Salvatore Palma

Mitteilungen

Sakrament der Taufe

Am Sonntag, 8. September, dürfen wir **Vittoria Sperisen**, Moosstrasse 8A, in unsere Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen Vittoria, ihren Eltern Viviana und Thomas Sperisen und ihrer ganzen Familie ein schönes Fest und Gottes reichen Segen.

Ökumene

Gottesdienste in den Alterszentren
Dienstag, 10. September, 10.30 Uhr
Zentrum Sunnepark, (ref.)

Donnerstag, 12. September
15.00 Uhr, Alterszentrum Kastels
16.00 Uhr, Alterszentrum am Weinberg (beide ref.)

Gratulationen

Eiserne Hochzeit
Am 11. September 1959 geheiratet haben **Herr und Frau Paul und Margaritha Sperisen-Schaad**.

Diamantene Hochzeit
Am 18. September 1964 haben gleich zwei Paare geheiratet:

Herr und Frau Filiberto und Monika Rullo-Schoch

und

Herr und Frau Peter und Marlis Ferrari-Kurth.

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 13. August: **Frau Olga Voumard-Schilli**, Bettlachstrasse 57, im 96. Lebensjahr.

Am 24. August: **Herr Roman Häfele-Haudenschild**, Hohlenstrasse 8, im 92. Lebensjahr.

Am 25. August: **Frau Rosa Maria Brunner-Felder**, Mazzinistrasse 18, im 87. Lebensjahr.

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

Konfessioneller Nachmittag

5.-Klässler
Freitag, 13. September,
13.30 bis 16.00 Uhr im Eusebiushof

Elternabend 1. Klasse

Dienstag, 17. September, 19.00 Uhr
Wir laden die Eltern der 1.-Klässler ganz herzlich zum Elternabend im Eusebiushof (Schulstrasse 1) ein. Sie erhalten Informationen zum Religionsunterricht und basteln die Namensschilder für Ihr Kind.
Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Franca Droz, Marianne Brunner und Daniela Varrin

DANIELE SUPINO

«...für ein besseres Leben und für eine bessere Welt.»

Dawit Okbamichael ist 22 Jahre alt und arbeitet als Abwart und Gärtner im Kloster Namen Jesu. In seiner Kindheit ministrierte er 10 Jahre lang. Vom 1.– 12. August verbrachte er mit 13 Jugendlichen ein Sommercamp des IBZ in Agrigento und auf Lampedusa, Drehkreuz der Immigration aus Nordafrika nach Europa.

DAWIT, HAST DU DIESE REISE GEMACHT, UM EINEN ABSCHNITT DES LEIDENS- WEGS DEINES VATERS NACHZUERLEBEN?

Nicht nur. Ich hätte es auch getan, wenn ich Schweizer oder Amerikaner wäre. Die Immigration gehört nicht nur zu meiner Familiengeschichte, sie ist Teil der Menschheitsgeschichte.

WAS NIMMST DU MIT VON DIESER ERFABUNG IN SZILIEN?

Jetzt verstehe ich, was es heisst, das ganze Risiko auf sich zu nehmen – für ein besseres Leben und für eine bessere Welt. Und die menschliche Wärme und Aufnahmewillen in Lampedusa hat mich überwältigt. Ich spüre so viele Emotionen in mir ... Auf Lampedusa habe ich versucht, sie in Worten auszudrücken:

Ein Vogel, der sein Nest verliert, mag scheinbar alles verloren haben, doch in dieser scheinbaren Leere liegt die Chance auf Neuanfang. Der Verlust wird zur Quelle der Stärke, um die Flügel zu erheben und neue Horizonte zu erkunden. So wie der Vogel in seiner Verletzlichkeit den Mut findet, sein Zuhause hinter sich zu lassen, sind auch wir dazu berufen, die Komfortzone zu verlassen und uns dem Unbekannten zu stellen.

In den Tiefen des Lebens, wo die Schatten der Entscheidung schwer lasten, offenbart sich die Essenz des Menschseins. Wie tief muss man sinken, wie weit muss man fallen, um den Ruf nach Veränderung zu hören, der so stark ist, dass er den Mut entfacht, sein Leben aufs Spiel zu setzen? In dem Streben nach einer besseren Zukunft, in dem Drang, dem Unbekannten entgegenzutreten, können wir verloren gehen und dennoch mehr finden als das, was wir zurücklassen.

Lampedusa, ein Ort des Ankommens und des Abschieds, ein Zeuge der Seelen, die im Meer ihre letzte Ruhe finden. Die tiefgreifende Trauer, die die Flüchtlinge durchleben, wirft einen Schatten auf meine Seele. Es erinnert mich daran, wie die Menschheit in ihrer Verletzlichkeit und ihrem Leid miteinander verbunden ist. Das Leiden der anderen zu sehen, ruft in mir Fragen nach dem Sinn und der Gerechtigkeit des Lebens hervor. Es fordert mich heraus, über die Natur des Leids und die Rolle des Mitgefühls in einer Welt voller Schmerz und Ungerechtigkeit nachzudenken. Mögen alle Seelen, die auf der Suche nach Frieden waren, im Licht der Ewigkeit Trost finden, und möge uns Vergebung zuteil werden.

Respekt vor dem Meer, Respekt vor der Natur, vor ihrer unerbittlichen Kraft. Doch in der Verzweiflung, wenn keine Flucht möglich scheint, verblasst dieser Respekt, und die Grenzen zwischen Mut und Wahnsinn verschwimmen. Die Schicksale der Migranten, ihre Reise durch die Dunkelheit, durchleuchten die Schatten unserer Menschlichkeit, durchdringen unsere Herzen wie ein schmerzhafter Stich.

Lieber Dawit, wir danken dir für deine eindrücklichen Worte. Was du erlebt hast, ist wirklich schwer in Worten zu fassen.



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-24-645688



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018

AZA
4500 Solothurn



Post CH AG